MEIN Zorneding

BÜRGERJOURNAL Oktober 2022

Inhalt

- Auf einen Blick
- Rathaus & Bürgerservice
- Abfall & Umwelt
- Kinder & Jugend
- Freizeit, Bildung & Kultur
- Gesundheit & Soziales
- Senioren
- Sprachcafé

Öffnungszeiten Rathaus:

Montag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag:	7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
und	15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag:	7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Freitag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Bauamt:

Münchner Str. 15a, 85604 Zorneding

Montag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag:	7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
und	15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag:	7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Freitag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Redaktionstermin für die nächste Ausgabe:

Montag, 07.11.2022

Inhaltsverzeichnis

Rathaus & Bürgerservice
- Gruß des Bürgermeisters Seite 3
- Die Gemeindekasse informiert Seite 3
- Niederschrift Bürgerversammlung Seite 4
- Ehrung 25 Jahre Seite 4
- Ausstellung im Rathaus Seite 4
- Bürgerwerkstatt Verkehrskonzept Seite 5
- Heckenrückschnitt Seite 5
- Feuerwehr Schulübung Seite 6
- Austeiler/innen gesucht, Berufsmesse Seite 6
- Im Notfall, Gründerzentrum Seite 7
- Krippenweg, Wunschbaumaktion Seite 8
- Vorsorgevollmacht Seite 8

Abfall & Umwelt
- Wertstoffhof & Abfalltermine Seite 9
- Energiespartipp – Strom sparen Seite 10
- Fachgespräche Energiewende Seite 11
- Waldspaziergang – Gedanken Seite 12

Kinder & Jugend
- Zahlen verbinden Seite 13
- Sprechstunde „Hören“ Seite 13
- Termine und Angebote der nbh Seite 14
- Broschüre „Sicher zur Schule“ Seite 14

Freizeit, Bildung & Kultur
- Gemeindebücherei Seite 15
- vhs Kurse Seite 16
- Musikschule Vaterstetten Seite 17
- Weihnachtsoratorium Seite 17
- Termine BACH & MORE Seite 17
- Klavier- und Kammermusikzyklus Seite 18
- Herbstkonzerte/Kammerchor Seite 19
- Zornedings lange Leitung II Seite 20-21
- Heimatverein sucht Seite 21
- Kreisbildungswerk Ebersberg Seite 22
- Pöringer Weihnachtsstandl Seite 22
- Lesung „Auf das Leben“ Seite 22
- Vereinskartell Zorneding Pöring Seite 23-24
- Termine TSV Zorneding Seite 25
- FuGE-Angebote Seite 25
- Literarischer Herbst Seite 26

Gesundheit & Soziales
- Aktuelles von der Tafel Seite 27
- Neues aus Makoga Seite 27
- Sozialverband Vdk informiert Seite 27

Seniorenseiten Seite 28-31

Sprachcafé Seite 32

Im Notfall für Sie erreichbar	Telefonnummer
Notruf Polizei	**110**
Notruf Feuerwehr/Rettung/Notarzt	**112**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	**116 117**
Notruf bei Vergiftungen	**089/19240**
Rettungsleitstelle des BRK Ebersberg (nur Krankentransporte)	**08123/19222**
Zentraler Zahnärztlicher Notdienst	**089/30005515**
Kreisklinik Ebersberg, Pfarrer-Guggetzer-Straße 3, Ebersberg	**08092/82-0**
Abwasser und Wasser Störung	**0175/2617697**
Wasserversorgung (Rufbereitschaft)	**08106/2425-0**
Strom Störung, Bayernwerk AG	**0941/28003366**
Gaswache der Stadtwerke München, Störungsstelle	**089/153016**
Freiwillige Feuerwehr Zorneding	**08106/22244**
Freiwillige Feuerwehr Pöring	**08106/20355**
Polizeiinspektion Poing, Markomannenstraße 24, Poing	**08121/9917-0**
Corona-Krisentelefon LRA EBE	**08092/823680**
Telefonseelsorge	
– Evangelisch	**0800/1110111**
– Katholisch	**0800/1110222**
Krisendienst Psychiatrie des Bezirks Oberbayern (24 Std./7 Tage erreichbar)	**0800/655 3000**

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Zorneding, Schulstr. 13, 85604 Zorneding
Tel. 08106/384-0, Fax 08106/384-99
info@zorneding.bayern.de, www.zorneding.de
Verantwortlich i.S.d.P.:
1. Bürgermeister Piet Mayr, Redaktion: Sandra Butscher
Gestaltung und Layoutkonzept:
REBA-VERLAG GmbH, Obere Hauptstr. 36, 85354 Freising
Druck: Gotteswinter und FIBO Druck- und Verlags GmbH, 80807 München
Auflage: 4.400 Exemplare
„Mein Zorneding“ ist eine offizielle Publikation der Gemeinde Zorneding. Das Bürgerjournal dient der Information der Bürgerinnen und Bürger über relevante Entscheidungen, Aktivitäten und Planungen der Verwaltung sowie wichtige und ausgewählte Termine und Informationen aus dem und über das Gemeindeleben.
„Mein Zorneding“ wird kostenlos an alle Haushalte verteilt, Zusatzexemplare sind im Rathaus (Wartebereich EG) erhältlich.
Wir freuen uns über eingereichte Artikel und Fotos. Diese werden durch die Redaktion geprüft und sondiert. Die Redaktionshoheit obliegt ausschließlich der Gemeinde Zorneding. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Änderungen oder Kürzungen der eingereichten Texte liegen im Ermessen der Redaktion und bedürfen keiner Genehmigung.
Urheberrecht an den Fotos liegt bei der Gemeinde Zorneding bzw. den per Bildnachweis belegten Unternehmen, Institutionen oder Einzelpersonen. Für Urheberrechte und Datenschutz gegenüber Dritten sind die Lieferanten verantwortlich und wir gehen davon aus, dass die Einwilligung zur Veröffentlichung der uns zur Verfügung gestellten Daten (Fotos und Texte) vorliegt.

FSC www.fsc.org RECYCLED Papier aus Recyclingmaterial FSC® C018312

Liebe Zornedingerinnen und Zornedinger,

jeder kennt das geflügelte Wort vom „Heißen Herbst“, dieses Jahr wird es leider eher der „kalte Herbst“. Die Preise aller Energieträger gehen durch die Decke. Auf absehbare Zeit wird sich das leider auch nicht ändern. Wir müssen – und werden – uns aktuell Gedanken machen, wie wir Energie einsparen, egal in welcher Form. Die gesamte Gesellschaft ist da gefragt. Seitens der Regierung sind uns Vorgaben gemacht worden, wo und wie eingespart wird. Da sind auch einige tiefe Einschnitte vorgegeben, die unsere gewohnten Komfortzonen erheblich beeinträchtigen werden.

Für uns als Gemeinde müssen wir beim Energieeinsparen aber natürlich auch gewisse Standards einhalten, damit die öffentliche Sicherheit im Ort nicht beeinträchtigt wird. So zum Beispiel bei der Straßenbeleuchtung. Eine Abschaltung, wie in anderen Gemeinden praktiziert, wird bei uns nicht eingeführt. Glücklicherweise haben wir schon in den letzten beiden Jahren auf LED-Straßenbeleuchtung umgestellt, damit ist schon das größte Einsparpotenzial gewonnen. Die Verwaltung und der Gemeinderat haben sich dazu Gedanken gemacht, wie weitere Einsparungen möglich sind. Andere Einsparungsmöglichkeiten in den Verwaltungsgebäuden werden gerade auf Durchführbarkeit und Sinnhaftigkeit geprüft.

Einsparungen soll es aber nicht bei den geplanten Veranstaltungen geben. Allerdings gelten für diese leider auch noch der Coronavorbehalt. Wir müssen abwarten, wie sich die Zahlen entwickeln. Auf jeden Fall gehen die Planungen für gemeindliche Veranstaltungen, wie Adventssingen, Rathauskonzerte, Ausstellungen und für den Neujahrsempfang weiter. Dazu kommen auch noch die Planungen der Vereine. Ich hoffe sehr, dass diese Vorhaben auch Wirklichkeit werden können. Es ist in diesen herbstlichen Zeiten für uns alle wichtig, sich zu treffen, auszutauschen und ein paar schöne Stunden miteinander verbringen zu können.

Auch wenn im Sitzungssaal des Gemeinderats die Temperaturen abgesenkt werden, wird es doch „heiße“ Diskussionen geben. Angefangen von den Energiesparmaßnahmen über die, in der Bürgerversammlung beschlossenen, Verkehrsmaßnahmen, bis hin zu den großen Projekten im Ort wie zum Beispiel den Kiesabbau, die Energiewende und das Verkehrskonzept. Zu diesen und vielen anderen Themen wird es im Herbst in den Sitzungen sicher regen Austausch geben. Mein Zorneding wird darüber berichten.

Bis dahin wünsche ich Ihnen einen goldenen Herbst und viel Erfolg bei den Gartenvorbereitungen für den Winter. Ich freue mich darauf, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung zu treffen. Bis dahin wünsche ich Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr
Piet Mayr
1. Bürgermeister

Die Gemeindekasse informiert

Wichtige Termine für Steuern und Gebühren

Grund- und Gewerbesteuer 15.11.2022
Alle zahlungspflichtigen Bürgerinnen und Bürger werden darum gebeten, fällige Beträge fristgerecht unter Angabe der jeweiligen Finanzadresse (ggf. des Personenkontos) laut Bescheid an die Gemeinde Zorneding zu überweisen. Sie erhalten hierzu keine Zahlungserinnerung.
Eine einfache und bequeme Möglichkeit bietet das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren. Hierbei übernimmt die Kassenverwaltung die Verantwortung für einen pünktlichen Zahlungseingang.
Die SEPA-Mandatsvordrucke für den Einzug erhalten Sie von den Mitarbeiter*innen der Gemeindekasse oder Sie können sich diese auch schnell und bequem von zu Hause aus herunterladen. Den Link zum **Formular Sepa-Mandat** finden Sie unter www.zorneding.de auf der Startseite ganz unten links unter Kontakt.
Fragen zum Lastschrifteinzug beantworten Ihnen die Mitarbeiter*innen der Gemeindekasse gerne. Bitte geben Sie diesen umgehend Bescheid, wenn sich ihre Bankverbindung geändert hat.

Niederschrift zur Bürgerversammlung vom 28.07.2022

Rund 100 Bürgerinnen und Bürger hatten an der Bürgerversammlung im Juli teilgenommen. Über die Ehrungen, die in diesem Rahmen nachgeholt wurden, hatten wir bereits in der letzten Ausgabe von „Mein Zorneding“ berichtet. Sie finden die Niederschrift unter Aktuelles auf www.zorneding.de (als Stichwort im Suchfeld einfach „Niederschrift Bürgerversammlung“ eingeben).

Wenn Sie keine Möglichkeit haben, ins Internet zu gehen, die Niederschrift aber gerne einsehen bzw. lesen möchten, wenden Sie sich bitte an die Stabstelle Verwaltungsleitung & Öffentlichkeitsarbeit Tel. 0 81 06 / 3 84-41 (Frau Zenthöfer) oder -23 (Frau Butscher). Vielen Dank!

© Pixabay

Herzlichen Glückwunsch

Am 1. September 2022 gratulierten der Erste Bürgermeister Piet Mayr und Geschäftsleiter Daniel Kommnick unserem Stellvertretenden Bauhofleiter Herrn Ludwig Holzmann zu seinem 25jährigen Dienstjubiläum.

Dabei überreichten sie ihm neben einer kleinen Aufmerksamkeit auch die Ehrenurkunde des Freistaat Bayern.
Herzlichen Glückwünsch lieber Ludwig und vielen Dank für deinen engagierten Dienst in der Gemeinde Zorneding!

Fotoausstellung – Vernissage am 04.11.2022 im Rathaus

Wir laden Sie herzlich zur Vernissage von Volker Jäger am **04.11.2022 um 19.00 Uhr ins Rathaus** ein. Der Eintritt ist frei, die Ausstellung kann vom 07.11.2022 bis 30.11.2022 zu den Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.
Dazu schreibt Volker Jäger:
„Kommen Sie bei dieser Ausstellung mit auf drei kurze Expeditionen in ein – vielleicht unbekanntes – Zorneding.

- **Aristokratisches:** Rund um den Herzogplatz – Eindrücke vom Platz des himmlischen Friedens
- **Kommerzielles:** Unser Gewerbegebiet, überraschende und lehrreiche Ansichten
- **Tierisches:** Die rätselhaften Garagenanlagen vom Daxenberg, Unterkunft für unser liebstes Kind – schon seit mehr als 50 Jahren.“

Öffentliche Sitzungen der Gemeinde Zorneding:

Oktober

Dienstag	25.10.2022, 19.00 Uhr GBU
Dienstag	25.10.2022, 19.00 Uhr EAK
Donnerstag	27.10.2022, 19.00 Uhr GR

November

Dienstag	08.11.2022, 19.00 Uhr HFS
Dienstag	22.11.2022, 19.00 Uhr GBU
Dienstag	22.11.2022, 19.00 Uhr EAK
Donnerstag	24.11.2022, 19.00 Uhr GR

HFS = Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss (kleiner Sitzungssaal)
*GBU = Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss (kleiner Sitzungssaal)**
EAK = Arbeitskreis Energiewende Zorneding 2030 (großer Sitzungssaal)
GR = Gemeinderat (großer Sitzungssaal)
BK = Büchereikuratorium

**GBU und EAK finden am gleichen Tag statt, EAK beginnt im Anschluss an GBU. Genauer EAK-Beginn abhängig vom GBU-Sitzungsverlauf*

Änderungen sind vorbehalten. Die aktuellen Termine, die Sitzungsorte und die öffentlichen Tagesordnungen zu den Gemeinderatssitzungen finden Sie in unseren amtlichen Aushängekästen, auf der Gemeindehomepage und im Ratsinformationssystem https://zorneding.ratsinfomanagement.net. Hier können Sie nach deren Genehmigung durch den Gemeinderat auch die öffentlichen Protokolle und 48 Stunden vor einer öffentlichen Sitzung die jeweiligen Beschlussvorlagen und Unterlagen dazu ansehen.
Das Ratsinformationssystem erreichen Sie mobil über die BürgerApp (verfügbar für iOS Suchbegriff „iRich Bürger“ im Apple AppStore und für Android Suchbegriff „anRich Bürger“ im Google Play Store).

Bürgerwerkstatt „Verkehrskonzept Zorneding“

Rund 70 Personen, waren der Einladung der Gemeinde gefolgt und nahmen an der Bürgerwerkstatt „Verkehrskonzept Zorneding“ am Samstag, den 17.09.2022 teil. Nach der Begrüßung durch den Ersten Bürgermeister Piet Mayr wurden zunächst das Verkehrsgutachten und dann die Ergebnisse der beiden Online-Umfragen vorgestellt.
Im Anschluss erarbeiteten die anwesenden Zornedingerinnen und Zornedinger an verschiedenen Tischen folgende Themen und brachten dazu ihre Lösungsvorschläge und Ideen ein:

- **Fußgänger und Radverkehr** (wie Radwege, Sicherheit, Förderung des nicht motorisierten Verkehrs)
- **Fließender KFZ-Verkehr** (z. B. Durchgangsverkehr, Lastwagen etc.)
- **Ruhender Verkehr** (wie Parksituation, Verkehrsbehinderungen usw.)
- **ÖPNV** (Themen wie neuer Takt, Expresslinie u. ä.)
- **Innovative Ansätze** (Modell zur innerörtlichen Logistik und weitere Ideen)

Danach wurden die wichtigsten Ergebnisse der einzelnen Tische kurz vorgestellt. In einer abschließenden Meinungsrunde lobten die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, dass die Verwaltung ihnen die Möglichkeit zu dieser Beteiligung gegeben hatte sowie die gute Vorbereitung, Moderation, Organisation und Bewirtung. Die Ergebnisse der Bürgerwerkstatt werden in Kürze auf der Homepage veröffentlicht.

Weitere Informationen zu der Lenkungsgruppe sowie den Umfragen und zur Verkehrsanalyse finden Sie unter „Bauen & Gewerbe“ auf www.zorneding.de beim Unterpunkt Verkehrserhebung.

Mit Sicherheit schöner

Rückschnitt von Hecken, Bäumen und Sträuchern

Anpflanzungen verschönern nicht nur das Ortsbild. Hecken, Bäume und Sträucher bieten Vögeln Nistplätze, Bienen und Insekten Nahrung und bereichern damit unser aller Lebensraum. ABER: Wuchernde Hecken, Sträucher und Bäume können schnell auch zur Gefahr werden, wenn sie in den Gehweg- oder Straßenraum ragen oder Beschilderungen und/oder Straßenbeleuchtungen verdecken.
Häufig beeinträchtigen Bäume und Sträucher den Einblick in Kreuzungsbereiche oder be- bzw. verhindern das Begehen der Fußwege. Besonders Passanten mit Kinderwägen, Senior*innen mit Gehhilfen, Rollstuhlfahrer*innen oder auch Kinder bis 8 Jahre, die auf dem Gehweg Fahrrad fahren müssen, sind dann gezwungen, auf die Straße auszuweichen. Auch herabfallende Äste überhängender Bäume können zu einer erheblichen Gefahrenquelle werden. Wissen Sie, dass für etwaige Sach- und Personenschäden Sie als Eigentümer haften?
Bitte tragen Sie aktiv dazu bei, diese Unfallgefahr und häufiger werdende Beschwerden zu vermeiden:

- Prüfen Sie zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit regelmäßig Ihre Hecken, Bäume und Sträucher auf Wuchshöhe und -umfang.
- Wenn nötig, schneiden Sie die Anpflanzungen umgehend zurück: Hecken bis zur Grundstücksgrenze, ebenso alle Äste und Zweige bei Gehwegen bis zu einer Höhe von 2,5 Metern, an Straßen bis zu 4 Metern.
- Achten Sie darauf, dass Verkehrs- und Straßenschilder nicht durch Zweige verdeckt und Straßenbeleuchtung oder Hydranten nicht eingewachsen werden.

Wird der Rückschnitt nicht durchgeführt, sieht sich die Gemeindeverwaltung gezwungen, Zwangsgelder oder Ersatzvornahmen anzuordnen. Die Kosten hierfür sind vom jeweiligen Eigentümer zu tragen.

Solche Maßnahmen möchten wir natürlich vermeiden und danken für Ihre Mithilfe!

Feueralarm in der Pöringer Grundschule

Aus einem Kellerraum der Grundschule in Pöring dringt Rauch. Der Räumungsalarm hat ausgelöst und die Kinder und Lehrkräfte verlassen geordnet das Schulgebäude. Glücklicherweise ist es „nur“ eine Übung. Zu Beginn eines jeden Schuljahres wird so eine Einsatzübung durchgeführt, damit die Erstklässler mit dem Verhalten bei einem Brandmeldealarm vertraut gemacht werden.

Angenommen wurde ein Brand im Kellergeschoss, zwei Personen waren als vermisst gemeldet. Deshalb wurden vier Kameraden mit schwerem Atemschutz zur Personenrettung ins Gebäude geschickt. Zusätzlich simulierten zwei Trupps einen Löschangriff von außen.

Im Anschluss konnten die Schüler und Schülerinnen selbst mit dem Strahlrohr spritzen und bekamen von den Atemschutzgeräteträgern die Gerätschaften erklärt. Auch die Feuerwehrautos konnten besichtigt werden.

Diese Übung ist sowohl für die Lehrkräfte und Kinder als auch für unsere Einsatzkräfte wertvoll. Dadurch werden die Objektkenntnisse und Besonderheiten der Schule erneuert und helfen uns im Ernstfall schnell und richtig zu handeln. Dass dies jederzeit passieren kann, wurde im Juni deutlich, als in der Fahrradhalle der Grundschule mehrere Müllcontainer brannten.

Foto: Robert Drechsel

Austeiler und Austeilerinnen gesucht!

Für den Verteildienst in Zorneding (Bürgerjournal, Prospekte) werden noch Jugendliche ab 14 Jahren gesucht, vor allem für Gebiete in Pöring und im Westen von Zorneding. Euer Einsatz wird vergütet und Ihr könnt so Euer Taschengeld aufbessern!

Meldet Euch im Service-Büro am Herzogplatz 19, Tel. 0 81 06 / 9 99 11 18. Wir freuen uns auf Euch!

Berufsmesse

Berufliche Orientierung für Schülerinnen und Schüler

Die Gemeinden Vaterstetten und Haar haben ein gemeinsames, neues Projekt initiiert: am 5. November 2022 wird es erstmals eine Berufsmesse für Schülerinnen und Schüler geben. Von 10.00 bis 15.00 Uhr können sich in der Dreifachturnhalle der Grund- und Mittelschule Vaterstetten regional ansässige Betriebe mit Schülerinnen und Schülern austauschen und ihr Unternehmen, ihr Ausbildungskonzept und ihre aktuellen Stellenausschreibungen vorstellen. Ziel ist es einerseits, die Berufsvielfalt in der Region für Schülerinnen und Schüler transparent zu machen, und andererseits dem Fachkräftemangel im Ausbildungsbereich entgegenzusteuern. So wird von Ausbildungsberufen im örtlichen Handwerk bis zu dualen Studiengängen bei großen Unternehmen ein breites Spektrum vertreten sein.

Viele örtliche Betriebe wurden von der Gemeinde Vaterstetten bereits angeschrieben. **Betriebe, die sich an der Messe beteiligen möchten, können sich bei Interesse an Frau Salome Krumme unter s.krumme@vaterstetten.de wenden.** Es entstehen für Besucher und Aussteller keine Kosten. Die Gemeinden freuen sich auf große Resonanz.

Im Notfall

Was tun bei einer Notsituation oder einem längeren Stromausfall?

Wie sagt man so schön: „Vorsorge ist besser als Nachsorge“. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe hat verschiedene Ratgeber und Checklisten für den Katastrophenschutz oder im Fall eines längeren Stromausfalls herausgegeben. Darin sind auch Tipps enthalten, was Sie für den Fall der Fälle an Vorräten im Haus haben und wie Sie sich in bestimmten Notsituationen am besten verhalten können.

Wir haben diese Informationen für Sie auf die Homepage www.zorneding.de gestellt. Sie finden diese auf der Startseite unter der Rubrik Wohnen & Leben ▸ Im Notfall mit dem Titel „Katastrophenschutz und Stromausfall“.

ZamStarten – Gründerzentrum und sein Förderverein

Anfang 2022 hat ein Gründerzentrum für Startups und interessante Neugründungen mit digitalem, innovativem oder nachhaltigem Geschäftsmodell als erster Standort im Landkreis Ebersberg seine Türen in Grafing am Marktplatz 4 geöffnet. Das Gründerzentrum wird vom Landkreis gefördert. Hier finden die Gründer*innen aus dem Landkreis nicht nur günstige Büroräume sowie repräsentative Besprechungsräume für Kunden- oder Sponsoren-Termine, sondern vor allem eine individuelle Betreuung durch erfahrene Mentoren.

Bei regelmäßigen Coaching-Tagen erhalten die Jungunternehmer*innen Einzel- und Gruppencoachings für die individuell jeweils wichtigsten Themen. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Netzwerk- und Bildungsveranstaltungen, die von ZamWorking, den Betreibern des Gründerzentrums, organisiert werden und die zusammen mit den Mietern aus dem angrenzenden Coworkingspace genutzt werden können. Wer darüber nachdenkt, sich mit seiner Idee selbständig zu machen oder sich als bereits gegründetes Unternehmen bewerben will, kann gerne unter info@zamstarten.de einen Termin vereinbaren.

Um diese umfangreichen Leistungen anbieten zu können, wurde der Förderverein ZamStarten e.V. (www.zamstarten.de) gegründet. Die Mission des Fördervereins ist: Wir machen den Landkreis Ebersberg zu einem attraktiven Standort für innovative, digitale und nachhaltige Geschäftsmodelle durch professionelle Gründerangebote – gepaart mit persönlicher und individueller Betreuung für junge Unternehmer!

Mitglieder im Förderverein ZamStarten e.V. sind bereits einige Unternehmen aus

dem Landkreis sowie Steuerberater, Banken, Kommunen und Verbände. Interessierte Privatpersonen aus dem Landkreis Ebersberg sind in den letzten Monaten beigetreten und weitere herzlich willkommen – als Jury, als Mentor, Coach oder einfach als engagierter Förderer.

Wer mehr über den Förderverein erfahren möchte, kann sich gerne melden unter info@zamstarten.de und einen Termin vereinbaren.

Text und Bild: Gaby Köhler, ZamWorking GmbH & Co.KG

2. Zornedinger Krippenweg

Der 1. Zornedinger Krippenweg letztes Jahr hat vielen Menschen große Freude sowohl beim Mitmachen als auch beim Anschauen bereitet. Die Gemeindeverwaltung hat in diesem Jahr wieder ihre Unterstützung zugesagt und deshalb kommt bereits jetzt der Aufruf zur Beteiligung am 2. Zornedinger Krippenweg.

Hierbei sind **alle Gemeindemitglieder und Gewerbetreibenden von Ingelsberg, Pöring, Wolfesing und Zorneding eingeladen, ab dem 2. Advent** (04.12.2022) **eine Weihnachtskrippe** am Grundstücksrand oder im Schaufenster so aufzustellen, dass Passanten diese betrachten können. Die Krippen sollten täglich ab Einbruch der Dunkelheit zumindest bis 22.30 Uhr beleuchtet sein und auf alle Fälle bis einschließlich 06.01.2023 besichtigt werden können.

Wer ab dem 04.12.2022 eine Krippe ausstellen möchte, meldet sich bitte bis **spätestens 18.11.2022** bei Tom Pittroff entweder telefonisch unter 0 81 06 / 34 89 910 oder per E-Mail t.pittroff@gmx.de.

Alle bis zum 18.11.2022 angemeldeten Krippen werden dann in einem Ortsplan zu finden sein, der unter anderem auf der Webseite der Gemeinde Zorneding und auch auf der Internetseite des Gewerbeforum Zorneding zu sehen sein wird. Für dieses Jahr ist auch ein Rätsel mit Gewinnspiel zum Krippenweg geplant.

Noch eine kurze Anmerkung: Dies soll kein Wettbewerb um die schönste oder größte Krippe im Ort sein. Die Aktion soll einfach nur etwas Licht in die „Dunkle Jahreszeit" bringen, sie soll zu einem weihnachtlichen Spaziergang durch die Ortsteile anregen und zur Vorfreude auf Weihnachten beitragen.

Zaubern Sie Zornedinger Kindern ein Lächeln ins Gesicht

Weihnachtswunschbaum

Wie in jedem Jahr wird im Advent im Foyer des Zornedinger Rathauses wieder einen Tannenbaum aufgestellt. Ende November/Anfang Dezember werden dann Wunschkärtchen von bedürftigen Zornedinger Kindern daran aufgehängt. Den genauen Termin werden wir über die Homepage bekannt geben. Gerne können Sie auch telefonisch Ende November bei Frau Butscher anfragen unter 0 81 06/ 3 84-23. Auf jedem **dieser nummerierten Anhänger befindet sich der Wunsch eines bedürftigen Kindes einer Zornedinger Familie.** Kommen Sie Anfang Dezember, solange es noch Wunschkarten gibt, spätestens aber bis 07.12.2022 ins Rathaus und melden Sie sich bei Frau Butscher im Zimmer 1.09 im 1. Stock, damit wir Ihre Kontaktdaten erfassen können. Sie können sich dann einen Wunsch aussuchen, der Ihnen besonders gut gefällt. Mit dem Geschenk werden Sie auf jeden Fall einem Kind eine große Freude bereiten.

Den von Ihnen besorgten Weihnachtswunsch (verpackt und nummeriert) geben Sie bitte bis spätestens Mittwoch, 14. Dezember, 18.00 Uhr im Rathaus bei Frau Butscher ab.

Rechtzeitig vor dem Fest wird Ihr Präsent dann an die Familie weitergeleitet. So freut sich das Kind am Heiligen Abend über das Geschenk und gleichzeitig bleibt die Anonymität der Betroffenen gewahrt. **Im Voraus ein herzliches Dankeschön an alle Wunscherfüller*innen und Helfer*innen!**

Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und gesetzliche Betreuung

Zu Fragen rund um Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und rechtliche Betreuung bietet die Betreuungsstelle des Landkreises im Herbst wieder Sprechstunden vor Ort an.
„Vor der Erstellung einer Vorsorgevollmacht beispielsweise, aber auch während der Ausübung einer rechtlichen Betreuung für einen nahen Angehörigen ist Beratung sehr wichtig", so Elfi Melbert, Leiterin der Betreuungsstelle im Landratsamt. „Das Thema berührt viele Rechtsgebiete und kann durchaus kompliziert sein. Bei uns bekommen die Betroffenen neutrale und kostenfreie Beratung", ergänzt sie.

Besonders gedacht ist das Angebot für Bürgerinnen und Bürger mit Einschränkungen in der Mobilität. Angehörige, die bereits eine rechtliche Betreuung für einen Verwandten übernommen haben oder bevollmächtigt wurden, können die Beratung ebenfalls in Anspruch nehmen. Kooperationspartner für die Sprechstunden sind der Betreuungsverein Landkreis Ebersberg e.V. sowie in Zorneding das Service-Büro am Herzogplatz.

Für die unten aufgeführten Sprechstunden in Zorneding kann man sich im Landratsamt unter Telefon 0 80 92 / 82 35 23 anmelden.

24.10.2022	14.00 – 16.00 Uhr	Servicebüro am Herzogplatz
21.11.2022	14.00 – 16.00 Uhr	Servicebüro am Herzogplatz

Wertstoffhof & Abfalltermine

Wertstoffhof „Am Sportpark 3“
Ab 22. Oktober gelten die
WINTER-Öffnungszeiten
Montag und Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag 08.00 – 13.00 Uhr

Annahmeschluss von Wertstoffen an allen Öffnungstagen jeweils 15 Minuten vor der Schließungszeit.

Müllkalender 2022

Abfuhr der Gelben Säcke
In letzter Zeit erreichen uns häufig Beschwerden, dass die gelben Säcke bereits Tage vor der Abholung am Straßenrand liegen. Das sieht im Ortsbild unschön aus. Bei Wind und Wetter reißen die Säcke häufig auf, der Müll verteilt sich auf der Straße und muss wieder aufgesammelt werden.

Ebenso können die „gelben Säcke-Berge“ auf Gehwegen und an Straßenrändern Fußgänger behindern und gerade für Kinder auch die Einsicht in Straßen verhindern und so zur Gefahr werden.

Deshalb bittet Sie die Gemeindeverwaltung: Stellen Sie die Säcke **immer erst am Vorabend des jeweiligen Abfuhrtages und nicht früher aber natürlich auch nicht zu spät** heraus. **Wenn Sie den Abholtermin einmal verpasst** bzw. die Säcke zu spät herausgestellt haben, nehmen Sie die Säcke bitte bis zur nächsten Abholung wieder mit nach Hause oder bringen diese ausnahmsweise in haushaltsüblicher Menge selbst zum Wertstoffhof.
Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Die nächsten Abholtermine:

Datum	Tag	Ort
26.10.2022	Mittwoch	Pöring*, Zorneding Süd
27.10.2022	Donnerstag	Zorneding
28.10.2022	Freitag	Daxenberg
23.11.2022	Mittwoch	Pöring*, Zorneding Süd
24.11.2022	Donnerstag	Zorneding
25.11.2022	Freitag	Daxenberg

*Pöring (mit Ingelsberg und Wolfesing)

Papiersammlung
Die Altpapiersammlung findet **jeden 1. Samstag im Monat** als Abholservice statt (außer an Feiertagen).
Manche Wohngebiete können leider nicht mehr direkt angefahren werden. Diese wurden im Sommer per Postwurfsendung informiert.

Die nächsten **Papiersammlungen:**
Samstag, 05.11.2022 und
Samstag, 03.12.2022

Seit August beginnt die Altpapiersammlung immer bereits ab 8.30 Uhr.

Bitte das Altpapier möglichst getrennt nach Kartonagen und klassischem Zeitungspapier/Heften und Büchern am Straßenrand rechtzeitig bereitstellen. Der Erlös aus den Papiersammlungen kommt dem TSV Zorneding und dem Feuerwehrverein Pöring zu Gute, die die Sammlung durchführen.

Verkauf von Abfallsäcken
Am Kassenautomat im Rathaus Zorneding können Sie einfach und unkompliziert folgende Abfallsäcke kaufen:
- Blaue Restmüllsäcke 3,50 Euro/St.
- Kompostsäcke 2 Euro/St.
- Braune Gartenabfallsäcke 40 Cent/St.

Die braunen Gartenabfallsäcke erhalten Sie zusätzlich am gemeindlichen Wertstoffhof zu den regulären Öffnungszeiten.

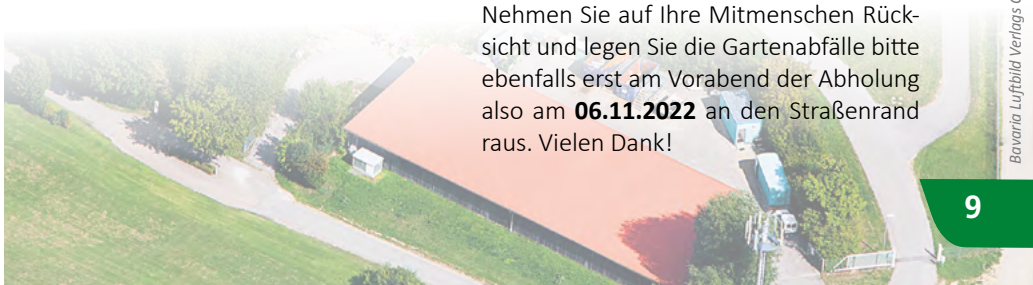
Verschiebung Abfuhrtermine nach Allerheiligen

Kalenderwoche 44 – Restmüll
- Montag, 31.10.2022
  reguläre Abfuhr Montagsgebiet
- Mittwoch, 02.11.2022
  Abfuhr Dienstagsgebiet
- Donnerstag, 03.11.2022
  Abfuhr Mittwochs- und Donnerstagsgebiet

Nutzen Sie für alle Abfuhrtermine gerne auch den digitalen Müllkalender auf der Gemeindehomepage www.zorneding.de.

Gartenabfallsammlung
Die Sammlung der Gartenabfälle erfolgt dieses Jahr am **07.11.2022.** Bitte bündeln Sie hierzu die Äste. Für kleines Schnittgut und Blätter können Sie die großen braunen Gartenabfallsäcke verwenden.

An dieser Stelle nochmals eine große Bitte: Lagern Sie Ihre Gartenabfälle (Äste, Zweige, braune Säcke etc.) bis zur Abholung auf dem **eigenen Grundstück** und nicht auf Gehwegen oder am Straßenrand. Genau wie bei den gelben Säcken können große Mengen an Ästen und Zweigen zu Sicht- und Verkehrsbehinderungen führen. Nehmen Sie auf Ihre Mitmenschen Rücksicht und legen Sie die Gartenabfälle bitte ebenfalls erst am Vorabend der Abholung also am **06.11.2022** an den Straßenrand raus. Vielen Dank!



Bavaria Luftbild Verlags GmbH, Eching

Wie Sie mit Ihrer Beleuchtung Strom sparen

Stromsparen beim Licht wirkt und hat messbare Effekte – denn die gesamte Beleuchtung Ihres Zuhauses macht rund 10 % der jährlichen Stromrechnung aus. Doch dauerhaft im Dunkeln sitzen ist natürlich auch keine Lösung. Wir verraten Ihnen zielführende Energiespartipps im Umgang mit Licht:

1. Nutzen Sie das Tageslicht
Wann immer es möglich ist, sollten Sie natürlich Tageslicht in Ihr Zuhause lassen und kein elektrisches Licht einschalten. Für mehr Privatsphäre können Sie helle, lose gewebte Vorhänge vor die Fenster hängen, durch die trotzdem Tageslicht hereinfällt. Dekorieren Sie Ihre Innenräume zusätzlich mit hellen Gegenständen und Farben, die das Tageslicht reflektieren. Denn dunkle Farben verschwenden die Energie: Sie geben nur 15 Prozent des Lichts wieder zurück.

2. Verwenden Sie LED-Lampen
Sie können ab sofort bis zu 90 Prozent Strom sparen, wenn Sie alle Ihre alten Glüh-, Halogen-, Leuchtstoff- und auch Energiesparlampen durch LED-Lampen ersetzen. LEDs halten länger und sind sehr energieeffizient. Die Umrüstung ist vor allem bei denjenigen Leuchten wichtig, die besonders oft eingeschaltet sind.

3. Bewegungsmelder – macht das Sinn?
Sowohl für die Innen-, als auch Außenbeleuchtung bieten Bewegungsmelder Komfort: Sie schalten das Licht ein und aus, sobald jemand den Raum betritt oder verlässt. Jedoch haben auch Bewegungsmelder einen Eigenverbrauch. Dieser liegt je nach Alter des Bewegungsmelders bei etwa 5 bis 20 kWh pro Jahr. Es macht also auf jeden Fall Sinn darüber nachzudenken, ob ein Bewegungsmelder überhaupt sein muss.

4. Schalten Sie das Licht aus – auch für ein paar Minuten
Es wird viel darüber diskutiert, ob häufiges An- und Ausschalten des Lichts gut oder schlecht ist. Deshalb gut zu wissen: Der zusätzliche Verbrauch, der beim Einschalten der Beleuchtung anfällt, ist deutlich geringer als der Stromverbrauch im Betrieb. Schalten Sie das Licht also jedes Mal aus, wenn Sie einen Raum verlassen. Das lohnt sich immer!

5. Lichterketten & Co.
Gerade in der Vorweihnachtszeit gilt: Lichterketten und -schläuche verleihen zwar eine behagliche Atmosphäre, wirken sich aber auf die Stromrechnung aus. Je nach Leuchtmittel sind sie sogar enorme Stromfresser. Sollten Sie noch ältere Lichterketten/-schläuche in Benutzung haben, ersetzen Sie diese deshalb durch neuere, stromsparende Varianten – oder verzichten Sie an der einen oder anderen Stelle vielleicht auch ganz darauf.

6. Reinigen Sie Ihre Lampen und Leuchten
Staubpartikel mindern die Leuchtkraft von Lampen und Leuchten, deshalb sollten Sie Lampenschirme und andere Leuchtmittel regelmäßig reinigen. Benutzen Sie dafür am besten ein feuchtes Tuch und reinigen Sie die Lampen und Leuchten nur, wenn diese ausgeschaltet und kalt sind.

7. Achtung: Halogen-Deckenfluter sind Energiefresser
Wahre Energiekiller sind Halogen-Deckenfluter, deren Leuchtmittel („Stablampen“) manchmal auch in Wand- oder Deckenlampen zu finden sind. Bei einem durchschnittlichen Einsatz von 3 Stunden am Tag verbrauchen Sie damit über 300 kWh im Jahr. Das ist mehr als die gesamte restliche Beleuchtung, die Sie in Ihrem Zuhause nutzen!

Bei allen Fragen zum Thema Energie steht Ihnen unser unabhängiges Expertenteam mit vielen, zum Großteil kostenlosen Beratungsangeboten gerne ratgebend zur Seite: Telefon 0 80 92 / 330 90 30 oder 0 89 / 277 80 89 00, E-Mail an info@ea-ebe-m.de, alle Infos unter www.energieagentur-ebe-m.de/Privatpersonen/Energieberatung

Sie suchen mehr nützliche Energiespartipps? Dann schauen Sie doch hier:

Energiespartipp

Strom sparen beim Licht ist einfach, wirkt und hat messbare Effekte. Denn die gesamte Beleuchtung Ihres Zuhauses macht rund 10 % der jährlichen Stromrechnungen aus.

Doch einfach nur das Licht ausschalten und dauerhaft im Dunkeln sitzen ist natürlich auch keine Lösung. Wie ist das Stromsparen mit der Beleuchtung zu schaffen? Das verraten wir Ihnen in unserem November- Energiespartipp.
In unserem November-Energiespartipp finden Sie zahlreiche, einfach umzusetzende Tipps, wie sie durch den bewussten Umgang mit der Beleuchtung in Ihrem Zuhause Strom sparen.
Sie möchten mehr Informationen? Dann beachten Sie unseren
Energiespartipp im November:
Wie Sie mit Ihrer Beleuchtung Strom sparen
www.energieagentur-ebe-m.de/energiespartipps

ENERGIE AGENTUR EBERSBERG – MÜNCHEN
29++ Klima. Energie. Initiative.
LANDKREIS EBERSBERG KLIMANEUTRAL2030

Fachgespräche Energiewende

Von Balkon-PV über Fördermittel für die Haussanierung bis hin zu Erdwärme als Heizquelle: Die Veranstaltungsreihe „Fachgespräche Energiewende“ der Energieagentur Ebersberg-München bietet auch im kommenden Winterhalbjahr Vorträge zu etlichen Aspekten der Energiewende. Am 7. November findet ein Informationsabend statt, der die verschiedenen Förderprogramme für die Gebäudesanierung im Überblick vorstellt. Am Montag, 28. November kann man sich beim letzten Termin des Jahres zum Thema „So heizen Sie Ihr Haus mit Geothermie“ informieren.

Die Termine sind **Online-Veranstaltungen** mit einem Fachvortrag sowie anschließender Diskussionsrunde – jeweils an einem Montag mit **Beginn um 19.00 Uhr.** Die Teilnahme ist **kostenfrei.** Weitere Informationen zu den einzelnen Vorträgen nebst Anmeldemöglichkeiten finden Sie auf der Homepage der Energieagentur unter www.energieagentur-ebe-m.de unter dem Thema „Fachgespräche“.

ZAHLEN DATEN FAKTEN

November 2022

Fakten zu LEDs und Energiesparlampen

Energiesparlampen halten **bis zu 15.000 Stunden** und damit wesentlich länger als herkömmliche Glühbirnen. Im Vergleich zu **LED-Lampen** haben sie jedoch sowohl eine geringere Lebensdauer als auch eine schlechtere Energieeffizienz. **LEDs** spenden bis zu **100.000 Stunden** zuverlässig Licht und weisen eine **wesentlich höhere Lumeneffizienz** auf.

Energiesparlampen sind zudem **sehr empfindlich**. Zerbricht eine Lampe, können giftige Substanzen freigesetzt werden und die Quecksilberbelastung in der Raumluft auf das 20-Fache steigen. Zudem handelt es sich bei **Energiesparlampen** um **Sondermüll**, welcher **aufwendig entsorgt** werden muss.

LED-Lampen enthalten keine giftigen Chemikalien und können gut recycelt werden, da die technischen Bauteile nach dem Ableben einer Lampe häufig noch funktionieren. Daher sollten Sie **LEDs unbedingt zu einem Wertstoffhof** bringen.

Im Vergleich mit herkömmlichen Glühlampen oder Halogenstrahlern haben Energiesparlampen durchaus Vorteile. **LEDs jedoch sind den Energiesparlampen** noch einmal und **in jeder Hinsicht überlegen.**

ENERGIE AGENTUR EBERSBERG – MÜNCHEN

29++ Klima. Energie. Initiative

LANDKREIS EBERSBERG KLIMANEUTRAL2030

Quellen: https://www.beleuchtungdirekt.de/blog/led-vs-energiesparlampe

FACHGESPRÄCHE ENERGIEWENDE

PROGRAMM 10/2022 – 05/2023

07.11.2022 **Fördermittel Haussanierung: Programme im Überblick**
Eva Langhein, Energieeffizienzexpertin

28.11.2022 **Erdwärme nutzen: So heizen Sie Ihr Haus mit Geothermie**
Dr. Michaela Meier, Geothermie-Allianz Bayern
Dr. Kai Zoßeder, Lehrstuhl für Hydrogeologie an der TU München

09.01.2023 **Wie kann die Verkehrswende auf dem Land gelingen?**
Landrat Robert Niedergesäß diskutiert mit Fahrgastverband PRO BAHN

06.02.2023 **Was bringt uns die Zukunft?**
Schüler*innen von Klimaschulen der Energieagentur

06.03.2023 **CO_2-Kompensation mit Zukunftszertifikaten**
Dr. Julia Huber, Energieagentur

03.04.2023 **Solidarisches Wirtschaften in der Region**
Referent*innen div. Solidarischer Landwirtschaften, Ernährungsrat München

08.05.2023 **Geldanlage ohne schlechtes Gewissen**
Max Kolb, NABU Naturschutzbund Deutschland e. V.

Immer montags – Beginn jeweils um 19.00 Uhr – Teilnahme kostenfrei
Alle Fachgespräche Energiewende sind Online-Veranstaltungen.
Anmeldung, Zugangsdaten und Infos zu den technischen Voraussetzungen:
www.energieagentur-ebe-m.de/Fachgespraeche

ENERGIE AGENTUR EBERSBERG – MÜNCHEN

www.energieagentur-ebe-m.de

Wer den Wald liebt…

Gedanken zu einem Spaziergang mit Revierleiter Wolfgang Richter durch den Ebersberger Forst.

Ende August trafen wir uns am Eglhartinger Waldspielplatz mit einer stattlichen Gruppe von Zornedingern und Kirchseeonern, die bei einer von den Bayerischen Staatsforsten über den Bund Naturschutz angebotenen Veranstaltung etwas über den Wald erfahren wollten.

Mit Herrn Richter und Frau Klages tauchten wir in eine Welt ein, die ich ja eigentlich schon tausendmal gesehen hatte (die Lockdowns ließen uns jeden Winkel des Forstes per Radl mehrfach durchmessen) – aber noch nie so: Hochstümpfe, Totholzziele, Biotopbaum, Naturverjüngung, Methusaleme! Uns allen wurde klar, wie viel Plan, Wissen, Erfahrung, Mühe und auch Geld es braucht, damit unser Forst das sein kann (und bleibt), was er ist: Nutzwald, Naherholungsgebiet, geliebtes Stück Heimat, Wildhabitat, Pilzsammelrevier, …

Die harten Fakten: 9.000 Hektar Fläche, jährlich werden ca. 70.000 Festmeter Holz entnommen, was einer gerodeten Fläche von etwa 150 Hektar entsprechen würde. Vier Revierleiter betreuen je etwa ein Viertel des Forstes, ihre Aufgabe: Den Wald wirtschaftlich betreiben und erhalten. In Zeiten des Klimawandels ist das kein leichter Job – sie können nur vermuten, welche Temperaturerhöhung wirklich eintreffen wird und hoffen, dass die Maßnahmen, die sie heute ergreifen, in Jahrzehnten dann die richtigen gewesen sein werden. Stichwort „Waldumbau“ – weg von Fichten-Monokulturen, die anfällig für Schädlinge (Borkenkäfer!) und Trockenheit sind, hin zu Vielfalt, die Stabilität und Klimaanpassung verheißt. Man setzt auf einen Mix aus Berg-Ahorn, Eiche, Buche, Hainbuche, Linde, Tanne, Fichte, Douglasie und vielen anderen Baumarten. Bevorzugt wird „Naturverjüngung“ – Samen von bereits Standort-angepassten Subtypen, die sich selbst ansiedeln und ihre Wurzeln ungestört entwickeln können – vor Pflanzung, die Geld und Zeit kostet (aber trotzdem erfolgt, weil sie unvermeidbar ist).

Dabei sind die direkten Einflussmöglichkeiten von Fachmann/-frau nicht gar so groß: Die Wasserverfügbarkeit hat niemand in der Hand (auch wenn zum Glück die Niederschlagsmenge bei uns mit 800 – 1.000 Litern pro Quadratmeter im Jahr „noch ganz gut“ ist), aber das Einbringen von Arten durch Pflanzung, die Steuerung der Lichtmenge für den Nachwuchs durch Holzentnahme im Umfeld, die Begrenzung des Bestandes von Reh, Rotwild und Wildschwein, die essentiell für die Verjüngung des Waldes ist (zu viel Wild frisst sonst zu viele junge Pflanzen weg) – das sind die Stellschrauben, mittels derer man den Wald für die Zukunft fit machen will.

Genauso wichtig wie die durchgeführten Maßnahmen ist der langfristige Plan dahinter: Jeder kleine Eingriff erfolgt im großen Kontext. Genau geregelt ist im Naturschutzkonzept der Bayerischen Staatsforsten zum Beispiel, wie viele „Biotopbäume“, die Lebensraum für viele Tierarten bieten, je Hektar in besonders naturnahen Beständen unangetastet bleiben müssen. Oder dass ein „Methusalem“, ein Altbaum besonderer Größe, nie genutzt werden darf. Oder wieviel stehendes oder liegendes Totholz als Wohnraum für allerlei Kleingetier in naturnahen Beständen erhalten bleiben muss (während es aus Fichten-Monokulturen schnell entfernt wird, um dem Borkenkäfer keine Chance zu geben).

Zahlreiche Nistkästen im Forst für Vögel und Fledermäuse werden von verschiedenen Naturschutzgruppen in Zusammenarbeit mit den Staatsforsten betreut. So kann auch ein Nutzwald Heimat für diese Tiere sein. Eine Aufgabe, die es vor einigen Jahrzehnten noch nicht gab, und auf die der Förster sicher gerne verzichtet hätte: Auch heute noch muss jedes Wildschwein auf Radioaktivität aus der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl, die 30 Jahre zurück und 1.000 km entfernt liegt, überprüft werden – und es kommt durchaus vor, dass der Grenzwert von 600 Becquerel/Kilo auch mal um das Fünffache überschritten wird.

Dieser Abend zeigte uns das faszinierende Zusammenspiel aller kleinen und großen Lebewesen im Wald. Und es wurde sehr deutlich: Dieser Förster liebt seinen Wald (mindestens genauso wie wir), kennt sich bestens mit den Zusammenhängen im Forst aus und schätzt die möglichen Folgen des Klimawandels ganz realistisch ein.

Es fehlen nur noch die fünf im Bürgerentscheid 2021 beschlossenen Windräder in unserem Forst, die klimafreundlichen Strom produzieren.

Text und Bilder: Christine Brombacher, EFZ

Weitere Quellen:
Naturschutzkonzept der Bayerischen Staatsforsten: https://www.baysf.de/fileadmin/user_upload/03-wald_schuetzen/pdf/Naturschutzkonzept_Bayerische_Staatsforsten.pdf
Radiocäsiummessung in Bayern: https://www.jagd-bayern.de/jagd-wild-wald/jagdpraxis/rcm-messstellen/
Hanns Stierhof, 1969 bis 2002 Förster im Ebersberger Forst, zur Frage, ob man für Windräder Bäume fällen darf: Man darf nicht nur, man muss!

Spektakulär: Riesenporling um einen Biotopbaum

Naturverjüngung: Junge Tanne auf einer Lichtung

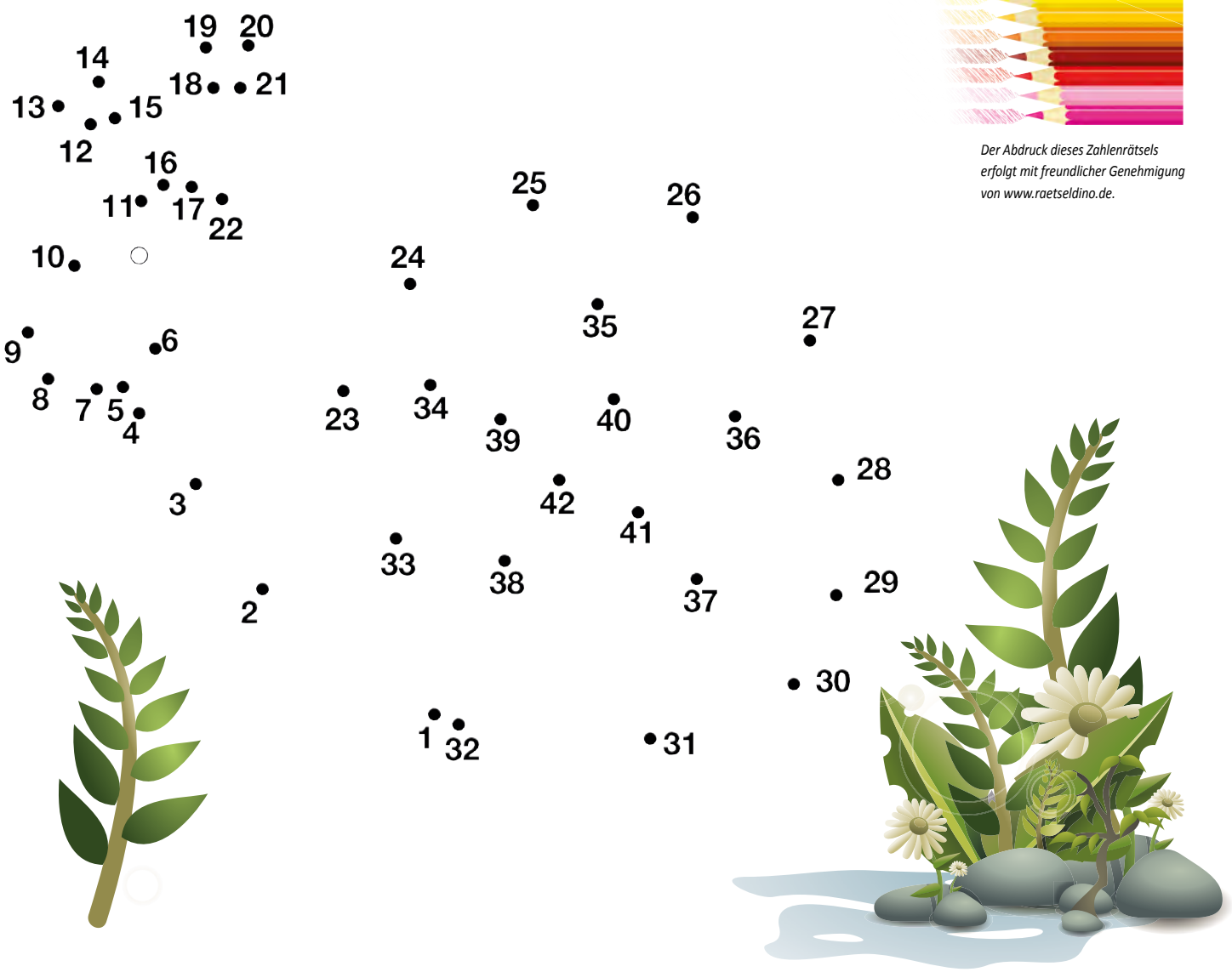
Energie-Forum Zorneding

www.energie-forum-zorneding.de

Liebe Kinder,

verbindet die Zahlen von 1 bis 42. Was für ein Bild entsteht? Wer Lust hat kann das Bild danach noch farbig anmalen.

Der Abdruck dieses Zahlenrätsels erfolgt mit freundlicher Genehmigung von www.raetseldino.de.



Sprechstunde „Hören“

Für die pädagogisch-audiologische Sprechstunde am Donnerstag, 27. Oktober 2022 im Gesundheitsamt Ebersberg sind noch Termine frei. Eine Fachpädagogin des Förderzentrums Hören, München überprüft kostenlos das Hör- und Sprachvermögen von Kindern im Alter von neun Monaten bis zum Ende der Schulzeit, zum Beispiel auch bei Lernproblemen oder Legasthenie.

Ist die Sprachentwicklung des Kindes nicht altersgemäß? Wird eine Hörstörung vermutet oder ist bereits eine Hörstörung bekannt? Gibt es Auffälligkeiten in der auditiven Verarbeitung und Wahrnehmung? Das sind Fragen, denen in der Sprechstunde nachgegangen werden kann. Sie wird nach dem 27. Oktober wieder am 19. Januar 2023, am 16. März 2023 und am 22. Juni 2023 im Landratsamt angeboten.

Anmeldung unter 0 80 92 / 8 23 -586, -478, -544 oder -392 oder per E-Mail an schulgesundheit@lra-ebe.de.

Bitte geben Sie eine Telefonnummer für Rückfragen an. Für die Sprechstunde am Donnerstag, 27. Oktober 2022 gelten bestimmte Corona-Rahmenbedingungen – bitte informieren Sie sich darüber vor Ihrem Besuch.

Text: LRA Ebersberg

Neue Kurse für junge Familien

Das nbh-Angebot ist groß: Nachdem schon neue Familienkurse wie PEKiP®, Yoga für Schwangere oder BabyMoves gestartet sind, geht es im Oktober und November weiter. Angehende nbh-Babysitter sind zu einem Schulungsseminar eingeladen. Eltern, Großeltern, auch Babysitter und pädagogische Fachkräfte können sich in Erste Hilfe am Kind fit machen. Im Kurs Babymassage können Teilnehmer die wichtigsten Handgriffe der Babymassage erlernen und sich mit anderen Eltern austauschen. Mehr Information auch zum Offenen Treff montags in Kooperation mit KOKI Netzwerk „Frühe Kindheit“ und zum Familiencafé mittwochs gibt es im Internet auf der Seite mitmachen.deine-nbh.de. Registrieren und anmelden!

Anmelden zum neuen Kurs Babymassage!

Termine

23.10.	nbh-Babysitterseminar
08.11.	Busfahrt des Ressorts Betreutes Wohnen zu Hause mit Ettenhuber GmbH nach Bad Wörishofen mit Martinsgans-Essen und Besuch des Kneipp-Museums
ab 08.11.	MamiBaby-Moves
ab 10.11.	Geburtsvorbereitung (auch ab 23.11.)
11.11.	Workshop Beikost fürs Baby (auch am 02.12.)
12.11.	Erste Hilfe am Kind
15.11.	Seniorencafé im Ressort Betreutes Wohnen zu Hause
15.11.	Babymassage
23.11.	Zoom-Infoabend für Babysitter

Online registrieren und anmelden auf mitmachen.deine-nbh.de!

Neue Broschüre „Sicher zur Schule!“

Die Gemeinde Zorneding hat als Service für die Eltern vor allem von Erstklässler*innen pünktlich zum Schulanfang die neue Broschüre „Sicher zur Schule“ erstellt und geliefert. In der Broschüre sind alle Verkehrsübergänge, Informationen zu den Schulweghelfern, den Bushaltestellen und viele weitere Tipps für einen sicheren Schulweg enthalten.

Die Broschüre wird vor allem an die Eltern der Schulanfänger*innen am Elternabend verteilt und liegt im Rathaus in der Infothek aus. Ebenso wird sie bei der Wohnsitz-Anmeldung an Familien mit Kindern ausgegeben, die unter dem Schuljahr neu nach Zorneding ziehen.

Ein herzliches Dankschön an Sandra Stern vom Ordnungs- bzw. Bauamt, die die Fotos angefertigt und die Texte erstellt hat. Bürgermeister Piet Mayr hat diese zusammen mit Frau Stern am 19.09.2022 offiziell an Frau Hutterer (Rektorin der Grundschule) überreicht.

Gemeindebücherei

Schulstraße 7, 85604 Zorneding, Telefon 0 81 06 / 38 24 93, www.buecherei-zorneding.de

Öffnungszeiten in den Herbstferien

In den Herbstferien vom 31. Oktober bis 4. November 2022 ist die Bücherei zu den regulären Zeiten geöffnet. Nur am 1. November (Allerheiligen) ist die Bücherei geschlossen.

Reguläre Öffnungszeiten

Montag	15.00 bis 19.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	15.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag	15.00 bis 20.00 Uhr
Freitag	15.00 bis 19.00 Uhr

Sommerferienaktion

Im Zeitraum vom 1. August bis 12. September 2022 fand in der Gemeindebücherei Zorneding eine Sommerferienaktion mit Gewinnspiel statt. Die Aufgabe lautete, fünf Bücher nach eigener Wahl zu lesen und etwas Passendes zu einem dieser Bücher zu malen, zu basteln oder auch eine kurze Zusammenfassung zugeben.

Das Büchereiteam freut sich sehr, dass die Sommeraktion so gut angenommen wurde und besonders über die zahlreichen „Kunstwerke", die nun in der Bücherei zu bewundern sind. Aus diesem Grunde hat sich das Büchereiteam entschlossen, neben den angekündigten Buchgutscheinen noch drei Sonderpreise für die eingegangenen Bilder zu vergeben.

Unser „Glücks-Elf" Herr Moritz Dietz (Jugendsprecher der Gemeinde Zorneding) hat die glücklichen Gewinner gezogen und wir konnten diesen bereits ihre Preise übereichen.

1. Platz	Eliyah Siegert	Büchergutschein in Höhe von 30 Euro
2. Platz	Ekamroop Minhas	Büchergutschein in Höhe von 20 Euro
3. Platz	Liana Breitschopf	Büchergutschein in Höhe von 10 Euro

1. Platz	Maximilian Gerst	Sonderpreis in Höhe von 15 Euro
2. Platz	Jonas Bothe	Sonderpreis in Höhe von 10 Euro
3. Platz	Luise Schröder	Sonderpreis in Höhe von 5 Euro

Aktionstag für Erstklässler

Liebe Kinder, liebe Eltern, die Gemeindebücherei Zorneding veranstaltet am **Buß- und Bettag, Mittwoch, den 16. November 2022** einen Vorlese-, Bastel- und Filmvormittag für Kinder der 1. Klasse. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor!

Spiritueller Monat November

Im Rahmen des „Spirituellen Monats" finden in der Gemeindebücherei Zorneding im Monat November, jeweils donnerstags (03.11./10.11./17.11./24.11.) um 18 Uhr drei Büchervorstellungen statt. Zusätzlich präsentieren wir weitere Medien zum Thema „Spiritualität".

Bundesweiter Vorlesetag

Am 18. November 2022 findet der Bundesweite Vorlesetag bereits zum 19. Mal statt.

Hierzu stellen wir den Aktionstag in diesem Jahr unter das Jahresmotto „Gemeinsam einzigartig" und feiern gemeinsam mit allen Zuhörer*innen die Vielfalt unserer Gesellschaft als alltägliche Bereicherung und verbindendes Element.

Die Gemeindebücherei freut sich besonders in diesem Jahr von prominenten Lesepatinnen unterstützt zu werden. An diesem Nachmittag werden Frau Hutterer (Rektorin Grundschule Zorneding) und Frau Poschenrieder (2. Bürgermeisterin) jeweils vorlesen. Dazu laden wir alle Kinder im Vorschulalter herzlich ein.

Handy-Sammelaktion

Die Bücherei beteiligt sich an der Agenda 2030, bei der mit 17 Zielen erreicht werden soll, dass wir nachhaltiger leben. Die Bücherei nimmt aus diesem Anlass mit einer Handy-Sammelaktion teil. Ab dem 4. Oktober 2022 können Sie Ihr altes Handy oder Tablet (bitte keine gesonderten Akkus) direkt in der Bücherei abgeben Die Handys werden recycelt oder aufbereitet und leisten somit einen Beitrag gegen den unnötigen Abbau von Rohstoffen. Durch die Teilnahme werden zusätzlich Insektenschutzprojekte des Naturschutzbund (NABU) gefördert.

Wir suchen Dich!

Lesen ist dein Hobby und Bücher ziehen dich magisch an? Für die Ausleihzeit an den Donnerstagen (15.00 – 20.00 Uhr) suchen wir Jugendliche (ab 15 Jahren), die sich für Bücher und andere Medien begeistern und sich gerne ehrenamtlich in der Gemeindebücherei Zorneding engagieren wollen. Wenn Du Interesse hast (allein oder zusammen mit Freund*innen) melde Dich unter info@buecherei-zorneding.de oder direkt am Donnerstag während der Ausleihe bei Frau Stefanie Griesel. Wir freuen uns auf Dein Interesse!

vhs Kurse: Okt/Nov 2022 – noch Plätze frei!

50 JAHRE Volkshochschule Vaterstetten e.V.

In Zorneding

Experimentelle Acrylmalerei und Mixed Media mit Monika Reisser

Die Künstlerin Monika Reisser unterrichtet am 12. November von 9.30 – 17.45 Uhr ein Tagesseminar Acrylmalerei/Mixed Media in der Grundschule Zorneding.

Es wird sehr experimentierfreudig auf Karton, Malplatten, Leinwand, klein- und großformatig mit Acrylfarben, Klebstoffen, Pigmenten und Sand, Gips, mit Spachteln und Rolltechnik bis hin zur Materialcollage gearbeitet. Es können einfache Gegenstände exakt gemalt oder abstrakt gestaltet werden. Ein kleiner theoretischer Kurzvortrag und viel Bildmaterial von Ausstellungen sollen zu neuen Entscheidungen und Arbeitsschritten führen.

Monika Reisser in ihrem Atelier

O5167	Kräuterwanderung	So	23.10.2022	13.00 Uhr	18 €
O6511B	Handy, I-Phone, Tablet-Treff für Senioren – Zorneding	Mo	24.10.2022	16.00 Uhr	kostenfrei
O9282G	Gesund im Alter – Senioren kochen	Fr	28.10.2022	10.00 Uhr	kostenfrei
O1178B	Yoga für Schwangere	ab Fr	11.11.2022	5 x 17.00 – 18.30 Uhr	50 €
O2015	R.E.S.E.T.1 – Kieferbalance	Fr	18.11.2022	08.30 – 13.00 Uhr	65 €
O2016	R.E.S.E.T.2 – Kieferbalance	Fr	18.11.2022	14.00 – 18.30 Uhr	65 €

Herbstausstellung der VHS Vaterstetten – Katrin Crone: Gestalte dein Zuhause, lebe wie im Paradies mit Feng Shui

Der coronabedingte Rückzug in die eigenen vier Wände hat viele Menschen die letzten zwei Jahre begleitet. Deshalb steht die diesjährige Herbstausstellung im Zeichen der Raumgestaltung nach der chinesischen Lehre Feng Shui, in der Himmelsrichtungen, Farben, Formen, Materialien und Licht, die – in eine stimmige Komposition gebracht – ein Quell von Wohlbefinden und Lebensfreude sein können.

Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten der VHS, Baldhamer Straße 39, geöffnet und endet am 19. Dezember.

Öffnungszeiten:
Mo – Do 9.00 – 12.00 Uhr
und 16.00 – 19.00 Uhr
Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Lesung: „In meinem Bart versteckte Geschichten“ mit Hamed Abboud

Aus Syrien nach Europa: Prosa und Bilder
Der Autor Hamed Abboud kennt die Lage der ukrainischen Flüchtlinge nur zu gut: Ende 2012 musste er selbst vor dem Krieg in seiner Heimat Syrien fliehen. Nach einer zweijährigen Odyssee landete er in Österreich, seit 2016 lebt er in Wien.
Einen besonderen Rahmen erhält die Lesung durch Bilder des jungen Mohammed B. Eldae: Auch er ist – damals erst 16 Jahre jung – über die sogenannte Balkanroute aus Syrien nach Europa gekommen und dabei fast ertrunken. Heute wohnt er in München, und seine Erfahrungen verarbeitet er in Acryl- oder Ölbildern, die eindringlich seine Heimat, Krieg und Migration thematisieren und Einblick in seine Seele gewähren. Sie werden am Tag der Lesung im Konzertsaal gezeigt.
Die Lesung ist Teil der Reihe „Wissen am Abend“ und gebührenfrei. Sie findet im Rahmen der „Wochen der Toleranz“ des Landkreises Ebersberg in Präsenz statt und wird gleichzeitig live ins Internet übertragen.
Die Veranstaltung wird gefördert vom Bayerischen Ministerium für Unterricht und Kultus.
0123, Do, 03.11.2022, 19.30 – 21.00 Uhr, gebührenfrei, Vaterstetten, vhs-Bildungszentrum, Baldhamer Str. 39, Konzertsaal, Hamed Abboud

Hamed Abboud

Musik tut uns allen gut und das von ANFANG an!

musikschule vaterstetten

Die Musikschule Vaterstetten ist stetig bemüht, dass Kinder schon von klein auf den Zugang zur Musik finden, und so hat die Musikschule ein umfangreiches Musikangebot für Kinder ab 12 Monaten zusammengestellt. Mit vielen Kindertageseinrichtungen, Kindergrippen und Kindergärten in den Mitgliedsgemeinden kooperiert die Musikschule und bietet direkt vor Ort und oft auch im Tagesablauf der Kinder integriert „Musikzwerge, Musikalische Früherziehung und Schnupperjahrangebote“ an. Hier lohnt es sich, bei der Kindergartenleitung nachzufragen. Ergänzend bietet die Bildungseinrichtung in Vaterstetten am Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag musikalische Grundausbildungsangebote am Nachmittag direkt im Musikschulhaus in der Baldhamer Straße 39 an.

Aktuell hat sich die Musikschule ein neues Familienangebot ausgedacht und bietet unter dem Motto:
„TÖNE FÜR KLEINE & GROSSE“ Musik in der Familie von Anfang an!
Das aktive Musizieren ist nicht nur für Kleinkinder Nahrung für Körper, Geist und Seele und so schafft Kursleiterin Petra Lavicka die Möglichkeit, dass Eltern und alle Kinder in einer Familie von 6 Monaten bis 4 Jahren teilnehmen können. So erlebt die junge Familie eine intensive und innige musikalische Zeit miteinander.
Immer dienstags von 16.00 – 16.45 Uhr in der Musikschule, Baldhamer Straße 39.
Anmeldung und weitere Informationen zum Unterrichtsangebot: Musikschule Vaterstetten e.V., Telefon 08106/9 95 49 30, service@musikschule-vaterstetten.de.

Weihnachtsoratorium

(Kantaten I-III) von Johann Sebastian Bach projektweise zum Mitsingen
Der JUBILATE-CHOR führt am Sonntag, 18. Dezember um 18.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Martin in Zorneding nach längerer Coronapause wieder einmal das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach auf.

Wer Lust hat, dieses bekannte Werk projektweise mitzusingen, hat in diesem Jahr dazu die Gelegenheit.

Die **Proben dafür beginnen ab Montag, 24. Oktober.** Der JUBILATE-CHOR probt immer **montags von 19.00 bis 21.00 Uhr im Gemeindezentrum der ev. Christophoruskirche Zorneding.** Chorerfahrene Sänger und Sängerinnen sind bei diesem Projekt herzlich willkommen.

Nähere Auskunft erteilt:
Kantor Dr. Matthias Gerstner,
Telefon 01 72 / 8 61 15 33,
dr.gerstner@gmx.net

Termine BACH & MORE

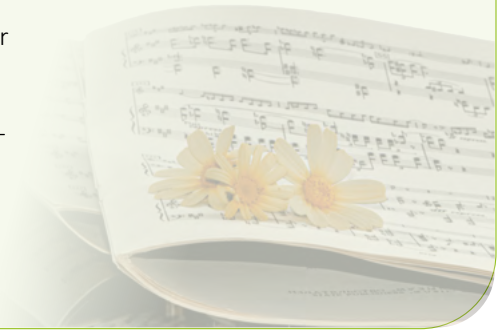
Eintritt: 15 € / 8 €
Sonntag, 13. November 2022, 18.00 Uhr
Evang. Petrikirche Baldham
Orgelkonzert zu vier Händen
Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Lachner, Adolf Friedrich Hesse und Franz Berwald
Catharina Seidel und Matthias Gerstner, Orgel

Eintritt: 15 € / 8 €
Sonntag, 27. November 2022, 17.00 Uhr
Kath. Kirche St. Aegidius Keferloh
Orgel plus VII
Konzert für zwei Trompeten und Orgel
Werke von Johann Pezel, Georg Friedrich Händel,
Arcangelo Corelli und Giuseppe Tartini
Konrad Müller, Trompete
Christian Bühn, Trompete
Matthias Gerstner, Orgel

Eintritt: 15 € / 8 €
Sonntag, 4. Dezember 2022, 17.00 Uhr
Evang. Petrikirche Baldham
Adventskonzert
Barockmusik von Johann Pachelbel, Joseph Bodin de Boismortier,
Johann Gottlieb Janitsch und Alessandro Scarlatti
Instrumentalisten
Matthias Gerstner, Orgel

Eintritt: 20 € / 18 € / 16 € / 13 €
Sonntag, 18. Dezember 2022, 18.00 Uhr
Kath. Kirche St. Martin Zorneding
Chor-und Orchesterkonzert IV
Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium: BWV 248 (Kantaten I-III)
Solisten
Barockensemble Vaterstetten
JUBILATE-CHOR Zorneding
Leitung: Matthias Gerstner

Eintritt: 15 € / 8 €
Samstag, 31. Dezember 2022, 20.00 Uhr
Evang. Christophoruskirche Zorneding
Orgel plus VIII
Silvesterkonzert für Horn, Alphorn und Orgel
Werke von Johann Sebastian Bach, Johann Ludwig Krebs,
Henry Purcell und Hans-Jürg Sommer
Sebastian Krause, Horn und Alphorn
Matthias Gerstner, Orgel



Kulturverein Zorneding-Baldham e.V.

41. Kammermusikzyklus 2022/23 im Martinstadl Zorneding

Sonntag, 20. November 2022, 18.00 Uhr
Martinstadl Zorneding
Frank Dupree Trio
BLUEPRINT

Werke von Nikolai Kapustin, George Gershwin,
Duke Ellington, Leonard Bernstein

Frank Dupree Trio

Sonntag, 11. Dezember 2022, 18.00 Uhr
Martinstadl Zorneding
Solisten des Mahler Chamber Orchestra

Vicente Alberola, Klarinette
José Vicente Castelló, Horn
Henja Semmler, Violine
Joel Hunter, Viola
Frank-Michael Guthmann, Violoncello
Oliver Triendl, Klavier

Anton Eberl	Grand Sextetto Es-Dur op. 47
Volker David Kirchner	Poème
Ernst von Dohnányi	Sextett C-Dur op. 37

Sonntag, 12. Februar 2023, 18.00 Uhr
Martinstadl Zorneding
Barry Douglas, Klavier

Franz Schubert	Impromptus D 935 Nr. 1 und 2
Ludwig van Beethoven	Klaviersonate f-Moll op. 57 „Appassionata"
Franz Schubert	Klaviersonate a-Moll D 845

Die Abendkasse ist ab 17.30 Uhr geöffnet.

30. Ebersberger Klavierzyklus 2022/23 im „alten kino"

Sonntag, 23. Oktober 2022, 17.00 Uhr
Altes Kino, Ebersberg
Hinrich Alpers, Klavier

Ludwig van Beethoven	Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60
(arr. Franz Liszt)	Sinfonie Nr. 3 op. 55 „Eroica"

Sonntag, 27. November 2022, 17.00 Uhr
Altes Kino, Ebersberg
Paweł Zalejski, Violine
Oliver Triendl, Klavier
„Nigun – Sprache der Seele"

Felix Mendelssohn Bartholdy	Violinsonate F-Dur
Ernest Bloch	„Baal Shem"-Suite
Joel Engel	Freilachs (Tanz) op. 20,2
Joseph Achron	Hebräische Melodie op. 33
Arvo Pärt	Fratres
Paweł Zalejski	„Nigun für Bromberg" für Violine solo
Mieczysław Weinberg	Violinsonate op. 53

Sonntag, 22. Januar 2023, 17.00 Uhr
Altes Kino, Ebersberg
Anna Zassimova, Klavier

Robert Schumann	Arabeske op. 18
	Drei Romanzen op. 28
Frédéric Chopin	Vier Mazurken op. 41
	Ballade f-Moll op. 52
Georgi Catoire	„Chants du crépuscule" op. 24
Wsewolod Saderazki	Klaviersonate f-Moll

Die Abendkasse ist ab 16.30 Uhr geöffnet.

Pawel Zalejski

Anna Zassimova

Karten sind erhältlich im Online-Shop unter www.kulturverein-zorneding-baldham.de.
Bitte informieren Sie sich auf unserer Website über mögliche, coronabedingte Auflagen oder Änderungen der Eintrittszeiten.

Die Herbstkonzerte des Orchesters Zorneding-Baldham am 22. und 23.10.2022

Nachdem die Herbstkonzerte coronabedingt zweimal ausfallen mussten, tritt das Sinfonieorchester Zorneding in diesem Jahr wieder wie gewohnt auf. Die Norwegischen Tänze von Edvard Grieg zeigen Norwegen mit türkisblauen Fjorden, schäumenden Wasserfällen und grünhaarigen Trollen, aber auch lieblichen Wiesen mit blühenden Apfelbäumen in seiner ganzen Vielfalt.

Das virtuose Concertino für Flöte und Orchester der französischen Komponistin Cécile Chaminade ist ein zartes Werk, das fast nur von der Soloflöte gestaltet wird, lyrisch und gefällig, aber niemals trivial. Solistin ist Katharina Schippan aus dem Gymnasium Kirchseeon, mit dem das Orchester eine langjährige Partnerschaft verbindet. Das Concertino wird gemeinsam mit dem Schulorchester gespielt.

Als Abschluss steht die Rheinische Sinfonie von Robert Schumann auf dem Programm. In einem wahren Schaffensrausch komponierte er seine dritte Sinfonie, inspiriert von der lieblichen rheinischen Landschaft mit dem mächtig dahinströmenden Fluss und erhabenen Anblick des Kölner Doms, dem er einen eigenen Sinfoniesatz mit feierlichem Posaunenklang widmet. Ein fröhliches Finale mit einer Fülle an Melodien beendet das Werk.

Die Konzerte finden am 22.10.2022 im Alten Speicher in Ebersberg und am 23.10.2022 im Gymnasium Kirchseeon statt.

Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr, Karten sind unter www.orchester-zorneding.de, bei Steffi's Schreibwaren in Zorneding und an der Abendkasse erhältlich.

Musik der Familie Bach

Der Verein Kammerchor „a cappella!" möchte neue Wege gehen. Zu den fest bestehenden Ensembles des Vereins sollen Chorprojekte realisiert werden, die ein zeitweises Mitsingen ohne feste Bindung an einen Chor ermöglichen.

Hört man den Namen „Bach", denkt man sofort an den großen Bach, den Leipziger Thomaskantor Johann Sebastian Bach. Dieser stammt jedoch aus einer Familie, in deren verzweigter Verwandtschaft sich auffallend viele hochkarätige Komponisten finden: Johann Ludwig Bach in Meinigen, Johann Michael Bach in Arnstadt, Johann Ernst Bach in Eisenach, um nur einige zu nennen, die im Schatten ihres großen Verwandten stehen. Deren Musik soll im Februar 2023 zur Aufführung kommen, ohne dabei Johann Sebastian zu vergessen. Die Proben dazu unter Leitung von Eckhard Meißner beginnen im Oktober 2022.

Da einige Werke 8-stimmige Besetzungen erfordern, suchen wir für dieses Projekt möglichst viele Sängerinnen und Sänger, die neugierig auf Musik der Familie Bach sind.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Rufen Sie uns an unter 0 81 06 / 23 66 32 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an musikvonbach@zacappella.de. Die Kosten für die Teilnahme am Projekt betragen 30 €. Ausführliche Informationen zum Projekt finden Sie auf unserer Webseite www.zacappella.de/musikvonbach.html

Zornedings lange Leitung (II)

Als die Gemeinde den „Wassergästen“ keinerlei „Zierzwecke“ vergönnte

Darf man übers kostbare Nass trocken schreiben? Sicher nicht im Bürgerjournal. Darum drücken auch die Kollegen im Heimatkundekreis Zorneding e.V. verständnisvoll ein Auge zu, wenn der Chronist hier manch gemeindegeschichtlich Wichtiges weglässt – damit der Text flüssig bleibt, wie beim Wasser-Thema angebracht.

Noch vor 130 Jahren saßen die Zornedinger arg auf dem Trockenen. Bis am 26. September 1893 aus einer langen Leitung „selbstlaufendes Wasser“ aus Moosachs Waldbachquelle in den Ort strömte – froh mit Böllerschüssen begrüßt und bald mit einem Denkmal gewürdigt (siehe Bericht im August-Heft).

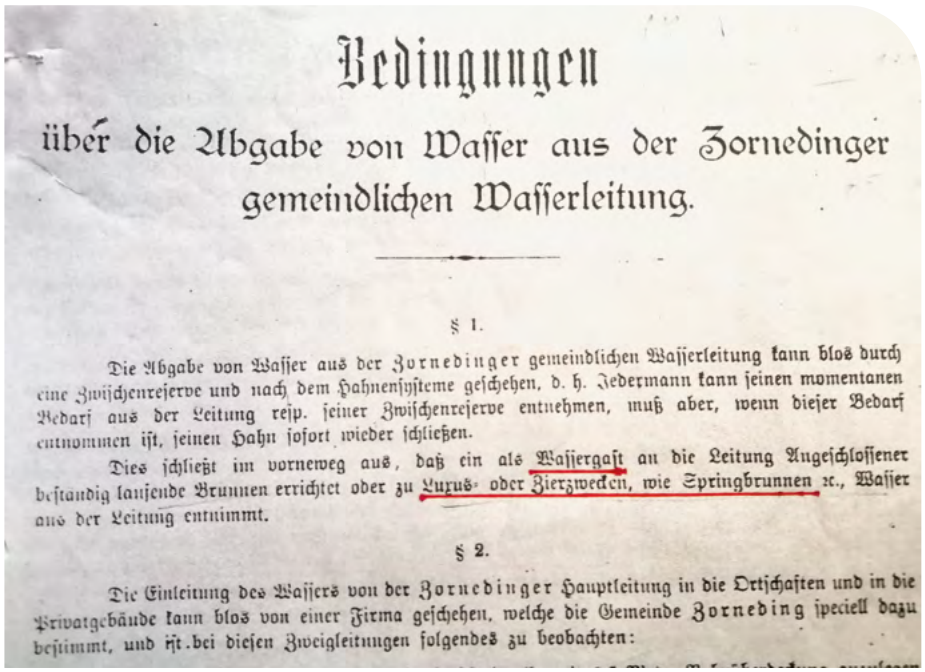
Zuvor musste jeder selbst schauen, woher er sein lebensnotwendiges Wasser bekam: aus Lacken, Zisternen, 40 m tiefen Brunnen. Die Obrigkeit begnügte sich mit Mahnung und Belehrung. Im Jahre 1860 teilte die Kgl. Regierung dem Bezirksamt mit „dass die Befriedigung des Wasserbedarfes für Mensch und Vieh zu den dringlichsten Anforderungen gehört … für die Sicherheit bei Feuersgefahren und für Reinlichkeit überhaupt“. (Heute „Reinlichkeit“ vorzuschreiben, wagt ein Politiker allenfalls im Zusammenhang mit Covid.)

Mit dem Bau der Wasserleitung hatte die Gemeinde das Heft in die Hand genommen. Bürgermeister Josef Summerer erließ sofort eine Verordnung (Bild 1) über die Abgabe von Wasser. Jeder „Wassergast“ (Verbraucher) wurde zu größter Sparsamkeit angehalten. Für „Luxus- oder Zierzwecke wie Springbrunnen“ durfte keinesfalls Wasser entnommen werden. Bei „nachgewiesener Wasserverschwendung“ sollte der „Sünder“ zur Kasse gebeten bzw. ihm der Hahn abgedreht werden.

Als Kontrolleur bestellte die Gemeinde einen „Brunnmeister“ (später „Wasserwart“). Der kümmerte sich um einen sparsamen Umgang mit dem kostbaren Nass sowie um das Funktionieren von Leitung und Pumpe. Unterstützt wurde er von einem „Schmiermaxe“ in Moosach, der täglich Pumphaus und Quellen kontrollierte.

Die Anlage war ein technisch-hochmodernes Wunderwerk. Die Herstellerfirma legte größten Wert auf sachgerechte Bedienung und gab dafür dem Brunnmeister eine achtseitige detaillierte „Vorschrift über die Behandlung des Wasserwerks“ an die Hand. Der erste Brunnmeister war wohl Lorenz Stadler, Vater des späteren gleichnamigen Bürgermeisters, der sich um die Gründung des heutigen Wasserzweckverbandes verdient gemacht hat.

Die Wassergebühr richtete sich anfangs nur nach der Zahl der Verbraucher im Haus bzw. Stall: Menschen und Großvieh schlugen jährlich mit 40 Pfennigen, kleinere Tiere wie Schweine mit 20 zu Buche. Eine Statistik zählt 1893 in Zorneding 617 Einwohner und 532 Stück Großvieh. Für jeden Menschen wurde ein täglicher Bedarf an Wasser von 20 Litern kalkuliert, für Pferd oder Rind 60 l. Dazu kamen 10 000 l fürs Gewerbe – insgesamt also ein täglicher Wasserbedarf von 54 200 l.



Bedingungen
über die Abgabe von Wasser aus der Zornedinger gemeindlichen Wasserleitung.

§ 1.

Die Abgabe von Wasser aus der Zornedinger gemeindlichen Wasserleitung kann blos durch eine Zwischenreserve und nach dem Hahnensysteme geschehen, d. h. Jedermann kann seinen momentanen Bedarf aus der Leitung resp. seiner Zwischenreserve entnehmen, muß aber, wenn dieser Bedarf entnommen ist, seinen Hahn sofort wieder schließen.

Dies schließt im vorneweg aus, daß ein als Wassergast an die Leitung Angeschlossener beständig laufende Brunnen errichtet oder zu Luxus- oder Zierzwecken, wie Springbrunnen ꝛc., Wasser aus der Leitung entnimmt.

§ 2.

Die Einleitung des Wassers von der Zornedinger Hauptleitung in die Ortschaften und in die Privatgebäude kann blos von einer Firma geschehen, welche die Gemeinde Zorneding speciell dazu bestimmt, und ist bei diesen Zweigleitungen folgendes zu beobachten:

Bild 1: Sparzwang per Verordnung – schon 1893 perfektes Verwaltungsdeutsch

Baden gehört verboten!

Zornedings Vieh benötigte dreimal mehr Wasser als die Einwohner. Es war den Bauern vorrangig wichtig, weil Grundlage ihrer Existenz. Der häusliche Bereich blieb eher nachrangig. Etwa ein Bad nehmen? Dazu einer der damals Verantwortlichen: „Wos, bodn mechtn´s a no, die Drecksäu! I bi scho so oid und hob meiner Lebtog no nia net bodt. Des bodn, des ghert verbotn“. Ein Glück, dass damals noch lange niemand ans Autowaschen denken musste …

Das Herz von Zornedings Wasserversorgung schlug im Pumpenhaus bei den Waldbachquellen: die Pumpe. Sie musste das Wasser sofort über 70 Höhenmeter hinauf transportieren – und erledigte das hochmodern: klima- und energieneutral, regenerativ, nur durch Wasserkraft (Bild 2). Das Antriebswasser wurde aus ca. zehn Quellen gesammelt und zu Turbinen geleitet. Diese beförderten mit über 7 Bar das aus einer gesonderten Quelle sprudelnde Trinkwasser 7,5 km nach Zorneding – und über Seitenleitungen (4 km) in benachbarte Ortschaften.

Nach Zorneding floss nur etwa die Hälfte (54 000 l), mit weiteren 60 000 l wurden täglich über 500 Menschen und ca. 650 Stück Vieh in Fürmoosen, Berghofen, Ilching, Riedering, Eglharting u. a. versorgt. Von der Hauptleitung in Zornedings Ortskern führten Abzweigungen in die Bucher- und Bahnhofstraße, später auch in die Pfarrsiedlung.

Die Pöringer haben sich erstmal angeschaut, wie das Wasser beim Nachbarn so läuft. Bürgermeister Placidus Mayr musste in heftigen Ortsversammlungen kämpfen, um 1894 eine 1605 m lange Leitung zum Anschluss an die Leitung Bahnhofstraße beim Bahnübergang durchzusetzen. Finanziell war´s für den kleinen steuerschwachen Ort (180 Einwohner, nur 29 Steuerzahler) ein Kraftakt, die Kosten von 14 100 Mark mit einer Hypothek über 10 000 Mark aufzubringen.

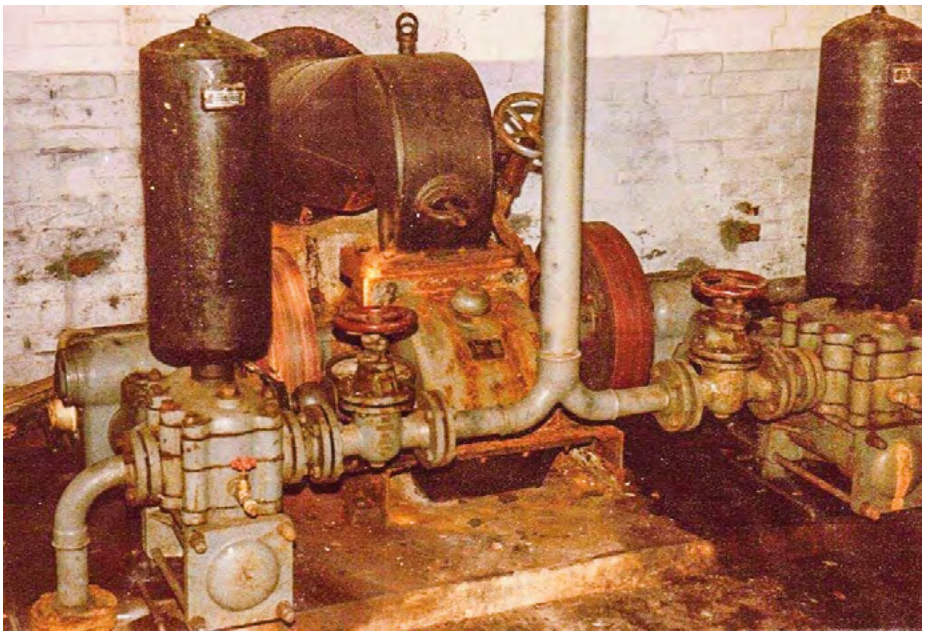


Bild 2: Jahrzehntelang Garant der Wasserversorgung. Bemühungen, die ausgediente Anlage als Erinnerungsobjekt auszustellen, blieben erfolglos.

Am 9. März 1895 schlossen Zorneding und Pöring einen Vertrag über die Wasserentnahme. In Ingelsberg und Wolfesing ging man eigene Wege. Die Ingelsberger beschlossen im November 1893 den Bau einer Wasserleitung – mit einer von einem Windrad betriebenen Pumpe im Dorfbrunnen. In Wolfesing hatte jeder Hof seinen eigenen Brunnen.

Weil nach dem Krieg sich die Einwohnerzahl durch die Vertriebenen fast verdoppelte, reichte in Zorneding das Wasser aus Moosach oft nicht mehr aus. Die Gemeinde baute daher 1947 an der Lindenstraße (nahe Hofladen Pfluger) einen Brunnen, um daraus im Bedarfsfall Nachschub zu pumpen.

Gesucht:

Original Zeichnungen im Heimatbuch Zorneding von 1971

Die Kreisheimatpflegerin, Dr. Natascha Niemeyer-Wasserer, bittet um Mithilfe. Sie ist auf der Suche nach den Originalzeichnungen in Tusche von Dorul van der Heide für das Heimatbuch Zorneding aus dem Jahre 1971.

Hierzu soll eine Ausstellung und eine Dokumentation entstehen. Besitzer werden gebeten, sich telefonisch bei der Kreisheimatpflegerin zu melden. Telefon 0 81 06 / 99 53 90.

Wasserkrieg?

Wenn´s Wasser knapp wurde, spürten das zuallererst die Zornedinger im „Oberdorf“ (ab Röhrl). Da musste sich Wasserwart Karl Zellermayr in den 50er Jahren wiederholt als Krisenmanager bewähren. Weil sein Schmiermaxe in Moosach kein Telefon hatte, blieb ihm nichts anderes übrig, als sich aufs Motorrad zu schwingen und im Pumpenhaus nach dem Rechten zu sehen. Manchmal aber musste er nur bis Deinhofen, wenn dort die Fürmoosener in „Selbstbedienung“ den Verteilungsschieber zu ihren Gunsten umgelegt hatten, dadurch mehr Wasser zu ihnen, aber zu wenig nach Zorneding floss.

Wachsende Bevölkerung und steigender Verbrauch führten zunehmend zu Konflikten. Zornedings Gemeinderat will ab 1946 durch den Einbau von Wasserzählern die Probleme in den Griff bekommen. Als das nicht läuft, beschließt er 1951 zumindest den Einbau in Gewerbebetrieben: drei Wirtschaften (Post, Neuwirt, Harter), zwei Metzgereien, eine Bäckerei, eine Limonadenfabrik. Im Weigerungsfall soll das Wasser gesperrt werden.

Als man Berghofen und Fürmoosen die Zwangseintreibung ausstehender Gebühren androht, kommt Berghofens Gutsherr Rudolf Obermayr zum Gemeinderat und beklagt, man sei wiederholt tagelang ohne Wasser, habe öfter vergeblich um Abhilfe gebeten. Seine Bitte, deshalb die Rückstände zu erlassen, lehnen die Zornedinger ab. Sie geben erst klein bei, als ihnen das Landratsamt erklärt, der 1893 mit Fürmoosen/Berghofen für 50 Jahre abgeschlossene Wasservertrag sei längst abgelaufen …

Zu einem ernsthaften Wasserkrieg kommt es nicht. Dank eines in Berghofen neu gebohrten Brunnens, können 1953 Berghofen und Fürmoosen offiziell auf weiteres Wasser von Zornedings Gnaden verzichten, wie schon zuvor andere Ortschaften. Das Wasser kam hier jetzt aus Brunnen per Tauchpumpe in die Leitung der Verbraucher. Bis zuletzt angeschlossen blieben nur Deinhofen und Ilching.

Altersbeschwerden

Die Pumpe an der Waldbachquelle beschäftigt die Gemeinderäte immer häufiger mit Altersbeschwerden. 1920 war sie gebraucht von einer Münchner Brauerei als Ersatz für die erste Pumpe (1893) erworben worden. In den 50er Jahren muss sie wiederholt repariert werden. Auch die Quellfassung bedarf der Erneuerung.

Ende 1955 bemängelt das Gesundheitsamt wegen der maroden Quellfassung und dem Fehlen einer Wasserschutzzone die hygienische Sicherheit und dringt auf einen neuen Brunnen im Wald südlich der B 304. Im Juni 1957 kommt der Vorschlag, im Wald südwestlich von Zorneding eine zentrale Wasserversorgungsanlage für Zorneding, Pöring, Parsdorf und Vaterstetten zu errichten. Das ist das Signal für den Aufbruch in eine moderne Zukunft. Bis zum Start dauert es freilich noch fünf Jahre.

Doch schließlich kommt der entscheidende Tag. Historisches Datum: Donnerstag, 23. November 1962. Nach gemeinsamer Beratung beschließen die Gemeinderäte Zorneding, Pöring und Parsdorf eine zentrale Wasserversorgung „Zornedinger Gruppe“, Keimzelle des heutigen Zweckverbandes.

1964 beginnt der Bau für Brunnen und Schalthaus im Wald rechts der Straße nach Wolfesing, neue Leitung, Hochbehälter in Buch. Im Frühjahr 1967 fließt das erste Wasser. Seitdem versorgen uns die Brunnen im Südosten Zornedings schon ein halbes Jahrhundert tagein, tagaus mit bestem Wasser, fünf Millionen Liter im Jahr. Ernsthafte Probleme gab es selten – freilich einmal einen massiven Mütter-Alarm und Aufstand im Gemeinderat. Davon und von der Erfolgsgeschichte des Zweckverbandes im nächsten Heft. *Text: Peter Maicher (Heimatkundekreis)*

Fotos: Archiv Heimatkundekreis

50 Jahre Kreisbildungswerk Ebersberg

Abschlussveranstaltung Jubiläumsjahr 2022 – Die Kirche und ihr Sprung ins 21. Jahrhundert

Im Juni 1972 wurde das Katholische Kreisbildungswerk Ebersberg ins Leben gerufen. Was klein begann, hat sich zu einer erfolgreichen Bildungseinrichtung mit einem umfangreichen, regional verankerten Bildungsprogramm entwickelt. Das KBW Ebersberg feierte in diesem Jahr sein 50jähriges Jubiläum gemeinsam mit allen, die es auf diesem Wege begleitet haben: treuen Kund*innen, langjährigen Kooperationspartner*innen und engagierten Kursleiter*innen, Referent*innen, Mitarbeiter*innen und Ehrenamtlichen. Nachdem auf die große Jubiläumsfeierlichkeit am 26.06.2022 in Poing zahlreiche interessante und abwechslungsreiche Veranstaltungen folgten, findet die Abschlussveranstaltung des Jubiläumsjahres in Zorneding statt.

Gelingt der Kirche der Sprung ins 21. Jahrhundert?

Es ist nicht mehr zu übersehen: Die Kirche steckt in einer tiefen Krise. Die Offenlegung von sexuellem Missbrauch durch Priester und dessen Vertuschung hat systemische Ursachen von Machtmissbrauch offengelegt. Immer mehr Menschen aus der Mitte der Kirche stehen auf und erheben ihre Stimme: für eine offene Haltung zur sexuellen Orientierung, für Geschlechtergerechtigkeit, für demokratische Strukturen. Daneben wird die Existenz der Kirchen in ihrer heutigen Form und insbesondere die scheinbaren Privilegien der Kirche in Frage gestellt: Braucht unsere moderne Gesellschaft wirklich noch die Kirche?

Frau Claudia Pfrang, Direktorin der Domberg-Akademie und Mitglied im Vorstand der Katholischen Erwachsenenbildung München und Freising sowie im Vorstand des Bayerischen Vereins für Toleranz, Demokratie und Menschenwürde, wird die aktuellen Herausforderungen beleuchten und danach fragen, inwieweit Kirche den Sprung ins 21. Jahrhundert schafft, aber auch wie es gelingen kann, Christsein als Ressource in die Gesellschaft einzubringen.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, den 01.12.2022 von 19.00 bis 21.00 Uhr im Katholischen Pfarrheim Martinstadl, Ingelsberger Weg 2 in Zorneding statt. Vor Beginn des Vortrages lädt das Kreisbildungswerk zum Abschluss seines Jubiläumsjahres zum Empfang ein. Die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden sind willkommen. Anmeldung bitte online unter www.kbw-ebersberg.de. Für Rückfragen steht die Geschäftsstelle des Kath. Kreisbildungswerk Ebersberg gern unter Tel. 0 80 92 / 85 07 90 oder per E-Mail info@kbw-ebersberg.de zur Verfügung.

Kath. Kreisbildungswerk Ebersberg e. V.
wertorientiert . bilden

Auf das Leben

Die Autorin Susanne Ospelkaus feiert ihren neuen Roman „Die Gewandnadel“ und dessen Botschaft: Das Leben ist und bleibt wertvoll.

Susanne Ospelkaus arbeitete in den Nullerjahren als Therapeutin in einem Seniorenheim der Schwesternschaft des BRK. Die vielen Lebensgeschichten der Frauen berührten sie, und eine Frage ließ sie nicht mehr los: Wie kann man sich mit der eigenen, oft schmerzvollen Biografie versöhnen? Das Leben mutet uns eine Menge zu und oft werden uns Entscheidungen abgenommen. Umstände, Krisen oder Krankheit zwingen uns auf einen Lebensweg, den wir nie gehen wollten.

In Josefine und Yakob erweckt die Autorin zwei Figuren zum Leben, die nicht unterschiedlicher sein könnten: eine alte Frau aus Berlin und ein junger Mann mit libyschen Wurzeln. In ihrer Jugend diente Josefine als Rotkreuzschwester an der Afrikafront. Heute ist sie 94 Jahre alt, verwirrt, verängstigt und erinnert sich kaum noch an ihre Vergangenheit. Bis Yakob auftaucht, ihr Pfleger. Er und eine Gewandnadel erinnern Josefine an die Liebe ihres Lebens: Harun, den Berber. Unabhängig voneinander stellen sich Josefine und Yakob die Frage nach der eigenen Identität. Sie wollen Frieden mit ihrer Lebensgeschichte schließen, die so anders als erhofft verlaufen ist.

Die Autorin Susanne Ospelkaus lädt herzlich zur Romanveröffentlichung von „Die Gewandnadel“ ein im Mairsamer-Festsaal des Limone in Pöring.

Auf das Leben – mit Musik, Geschichten und mediterraner Kulinarik.

Am 22.10.2022 um 19.30 Uhr im Restaurant Limone (Maiersamersaal, Burgstraße 21 in 85604 Pöring). Eintritt ist frei. Getränke und Speisen bietet das Restaurant Limone an. Reservierungen unter Telefon 08 10 6 / 37 99 21 3 oder über die Website www.limone-kulinarik.de

Mehr über die Autorin:
www.susanne-ospelkaus.com

Pöringer Weihnachtsstandl

Die Pöringer Bastler- und Bäcker*innen freuen sich heuer wieder auf Ihren Besuch. Termin wird wie gewohnt, am 2. Adventssonntag, 4. Dezember 2022 sein. Wir bieten eine vielfältige Auswahl an handgearbeiteten Geschenken, Strickwaren und natürlich selbstgemachten Kostbarkeiten wie Plätzchen, Stollen, Marmeladen, Kletzenbrot etc.

Der Reingewinn wird selbstverständlich wieder an soziale Projekte weitergegeben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wer unsere Arbeit unterstützen will, mit selbstgebackenen Plätzchen, Stollen, Likören, Marmeladen usw. ist herzlich willkommen.

Bitte melden Sie sich bei Gabriele Pauler unter 0 81 06 / 24 76 46 oder Sophie Zirngibl 0 81 06 / 3 45 35.

Vereinskartell Zorneding-Pöring

Veranstaltungskalender Oktober – Dezember 2022

Alle nachstehenden Veranstaltungen sind unter Vorbehalt aufgeführt! Stand 28. September 2022

Sa.	22.10.22	9.00	**DAV Sektion Zorneding –** 44. DAV-Ski-Basar 2022 für Winter- und Bergausrüstung in der Huiberghütt'n, Wasserburger Landstraße 29, Zorneding
Sa.	22.10.22	19.00	**Kulturverein Zorneding-Baldham –** Herbstkonzert mit Werken von Grieg, Chaminade und Schumann, Alter Speicher Ebersberg
So.	23.10.22	19.00	**Kulturverein Zorneding Baldham –** Herbstkonzert mit Werken von Grieg, Chaminade und Schumann, Gymnasium Kirchseeon
So.	23.10.22	17.00	**Kulturverein Zorneding-Baldham –** 30. Ebersberger Klaiverzyklus: KL 1: Hinrich Alpers, Klavier spielt Werke von: Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60 (arr. Franz Liszt) Sinfonie Nr. 3 op. 55 „Eroica", altes kino, Ebersberg
Mi.	26.10.22	19.00	**Heimatkundekreis Zorneding –** Vortrag von Altbürgermeister Franz Pfluger zum Thema „Geschichte unserer Feldkreuze", Schulungsraum der Feuerwehr Pöring
Mi.	26.10.22	20.00	**DAV Sektion Zorneding –** „Facettenreiches Madagaskar", In einem Videovortrag vermitteln wir Eindrücke von einer Aktivreise nach Madagaskar mit seiner einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt. Lemuren und Chamäleons, Baobabs und Dornenwald, Nationalparks und Wildreservate, Gebirge und Strände: die Vielfalt ist grenzenlos! Abwechslungsreiche Landschaften und herzliche Begegnungen mit den Madagassen krönen dieses Insel-Abenteuer, Ev. Christophoruskirche Zorneding
So.	30.10.22	10.00	**Eghalanda Gmoi –** Leonhardifahrt-Teilnahme in Grafing, Teilnehmer in Tracht
So.	30.10.22	13.00	**Kath. Pfarrei Zorneding –** Andacht und Gräbersegnung: um 13 Uhr in Harthausen, um 14.30 Uhr in Pöring
Di.	01.11.22	10.00	**Kath. Pfarrei Zorneding –** Eucharistiefeier zu Allerheiligen in St. Martin
Di.	01.11.22	14.00	**Kath. Pfarrei Zorneding –** Andacht und Gräbersegnung: um 14 Uhr am Kirchenfriedhof, um 15 Uhr am Gemeindefriedhof
Fr.	04.11.22	19.00	**Vernissage im Rathaus von Volker Jäger** „ungewohnt gewohntes Zorneding einmal anders gesehen", Fotoausstellung bis 30.11.2022 zu den Öffnungszeiten des Rathaus
Fr.	09.11.22	20.00	**PRO Christophoruskirche –** Literarischer Herbst in Zorneding: „Land der acht Jahreszeiten", literarische Klangreise in den Norden Europas mit Susanne Russek, Christophoruskirche
Sa.	12.11.22	18.00	**Ingoltschützen Ingelsberg –** Traditionelles Watt-Turnier, Anmeldung bis 9.11. erforderlich, Einlass ab 17 Uhr, Gasthof Schlammerl in Wolfesing
Sa.	12.11.22	18.30	**Kath. Pfarrei Zorneding –** Volkstrauertag in Zorneding, ökumenisches Totengedenken am Kriegerdenkmal mit Fahnenabordnungen der Vereine
So.	13.11.22	10.00	**Kath. Pfarrei Zorneding –** Festgottesdienst zum Patrozinium in St. Martin, anschl. um 11 Uhr Martinimarkt im Martinstadl
So.	13.11.22	11.00	**Kath. Pfarrei Zorneding –** Martinimarkt im Martinstadl, mit Martinsumzug um 17 Uhr
So.	13.11.22	18.00	**Bach & More –** Orgelkonzert zu vier Händen, Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Lachner, Adolf Friedrich Hesse und Franz Berwald, Ev. Petrikirche Baldham
Di.	15.11.22	20.00	**PRO Christophoruskirche –** Literarischer Herbst in Zorneding: „Venedig – die Liebe – der Tod", Gedichte und Geschichten, Christophoruskirche
Fr.	18.11.22	19.00	**Kath. Pfarrei Zorneding –** 10 Jahre ökumenische Taizé-Andacht, ev. Christophoruskirche
So.	20.11.22	18.00	**Kulturverein Zorneding-Baldham –** 41. Kammermusikzyklus – KM 2, Frank Dupree Trio: „BLUEPRINT", Frank Dupree gehört zu den aufregendsten und vielseitigsten jungen Künstlern. Als Pianist, Schlagzeuger, Dirigent, Improvisator und Komponist sorgt er international für Furore. Zusammen mit seinem Trio hat er eine preisgekrönte CD mit Werken von Kapustin vorgelegt. Ausschnitte daraus werden in Zorneding zu hören sein, kombiniert mit allerlei Jazzigem von Gershwin, Ellington und Bernstein, Martinstadl Zorneding
Mi.	23.11.22	20.00	**DAV Sektion Zorneding –** „Abenteuer Transatlantik-Kurs Europa", Mit einem alten Frachtsegler schippern wir von Horta auf den Azoren nach Brest in Frankreich. Um uns herum nur Sonne, Wind und Wellen. Nehmen Sie teil am Bordleben, bleiben Sie ruhig, auch wenn die Bilder manchmal etwas unruhig werden. Ev. Christophoruskirche Zorneding
So.	27.11.22	17.00	**Bach & More –** Orgel plus VII, Konzert für zwei Trompeten und Orgel, Werke von Johann Pezel, Georg Friedrich Händel, Arcangelo Corelli und Giuseppe Tartini, Kath. Kirche St. Aegidius Keferloh

Vereinskartell Zorneding-Pöring

Veranstaltungskalender Oktober – Dezember 2022

So.	27.11.22	17.00	**Kulturverein Zorneding-Baldham –** 30. Ebersberger Klavierzyklus: KL 2: Paweł Zalejski, Violine, und Oliver Triendl, Klavier, unter dem Titel „Nigun – Sprache der Seele" kommen zur Aufführung: Felix Mendelssohn Bartholdy – Violinsonate F-Dur, Ernest Bloch – „Baal Shem"-Suite, Joel Engel – Freilachs (Tanz) op. 20,2, Joseph Achron – Hebräische Melodie op. 33, Arvo Pärt – Fratres Paweł Zalejski – „Nigun für Bromberg" für Violine solo Mieczysław Weinberg- Violinsonate op. 53, altes kino, Ebersberg
Mi.	30.11.22	20.00	**Tennisclub Zorneding –** Mitgliederversammlung, im Clubhaus
Mi.	30.11.22	20.00	**PRO Christophoruskirche –** Literarischer Herbst in Zorneding: „Starke schwache Männer", Auf der Suche nach einer besonderen Spezies, Christophoruskirche
So.	04.12.22	13.00	**D'Bianga Frauen –** Pöringer Weihnachtsstandl im Wimmerhof in Pöring
So.	04.12.22	17.00	**Bach & More –** Adventskonzert, Barockmusik von Johann Pachelbel, Joseph Bodin de Boismortier, Johann Gottlieb Janitsch und Alessandro Scarlatti, Ev. Petrikirche Baldham
Di.	06.12.22	14.30	**Kath. Frauengemeinschaft Pfarrei Zorneding –** Adventsfeier im Martinstadl
Mi.	07.12.22	14.00	**Kath. Pfarrei Zorneding –** Seniorengottesdienst im Martinstadl
Sa.	10.12.22	19.00	**DAV Sektion Zorneding –** Adventfeier mit der Baldhamer Stubenmusi, Gasthof Neuwirt
So.	11.12.22	15.00	**VdK Ortsverband Zorneding Pöring –** Weihnachtsfeier, Gasthof Schlammerl Wolfesing
So.	11.12.22	18.00	**Kulturverein Zorneding-Baldham –** 41. Kammermusikzyklus – KM 3, 5 Solisten des Mahler Chamber Orchestra (Vicente Alberola, Klarinette; José Vicente Castelló, Horn; Henja Semmler, Violine; Joel Hunter, Viola und Frank-Michael Guthmann, Violoncello) sowie Oliver Triendl, Klavier spielen ausgefallene Werke. Aufgeführt werden: Anton Eberl Grand Sextetto Es-Dur op. 47, Volker David Kirchner Poème, Ernst von Dohnányi Sextett C-Dur op. 37, Martinstadl Zorneding
Di.	13.12.22	19.30	**BUND Naturschutz OG Zorneding –** Adventsfeier, Versammlungsraum Lärchenstraße 29
So.	18.12.22	18.00	**Bach & More –** Chor- und Orchesterkonzert IV, Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium, BWV 248 (Kantaten I-III), Kath. Kirche St. Martin Zorneding
Mi.	21.12.22	20.00	**PRO Christophoruskirche –** Literarischer Herbst in Zorneding: „Es wird scho glei dumpa", eine literarische Bescherung zu Weihnachten, Christophoruskirche
Fr.	29.12.22	20.00	**Feuerwehr Zorneding –** Silvesterkonzert, Konzertante Musik mit dem großen Blasorchester Münsing, Martinstadl
So.	31.12.22	20.00	**Bach & More –** Orgel plus VIII, Silvesterkonzert für Horn, Alphorn und Orgel, Werke von Johann Sebastian Bach, Johann Ludwig Krebs, Henry Purcell und Hans-Jürg Sommer, Ev. Christophoruskirche Zorneding

... und außerdem regelmäßig:

1. Sonntag im Monat:	**Eghalanda Gmoi –** 10.00 Uhr Frühschoppen beim Neuwirt in Zorneding
2. Dienstag im Monat:	**Bund Naturschutz OG Zorneding –** 19.30 Uhr offener Aktiven-Stammtisch im Versammlungsraum in der Lärchenstr. 29 (1. Stock)
2. Donnerstag im Monat:	**VDK –** 17.00 Uhr Stammtisch im Gasthof Hamberger in Eglharting
Jeden Freitag:	**Bauernmarkt** beim Bio-Hof Lenz, von 14.00 – 18.00 Uhr

Karten für die Veranstaltungen des Kulturvereins Zorneding-Baldham können Online im Ticketshop unter www.kulturverein-zorneding-baldham.de und bei Steffi's Schreibwaren in Zorneding erworben werden.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlichst eingeladen, die Vereine freuen sich über Ihren Besuch.
PS: Weitere Termine und Infos über das Vereinskartell findet man unter: www.vereine-zorneding.de

Aktuelle Termine des TSV-Zorneding 1920 e.V.

Fußball – Kreisliga
Heimspieltermine

TSV Zorneding – SC Baldham-Vaterstetten
So, 23.10.2022, 14.30 Uhr (davor um 12.30 Uhr Spiel der zweiten Mannschaft gegen SC Baldham-Vaterstetten II)

Fußball – Kreisliga
TSV Zorneding - N.K.Hajduk München
So, 13.11.2022, 14.30 Uhr (davor um 12.30 Uhr Spiel der zweiten Mannschaft gegen TSV Grafing II)

Fußball – Kreisliga
TSV Zorneding - ATSV Kirchseeon
So, 20.11.2022, 14.30 Uhr

Sportpark Zorneding, Am Sportpark 4, 85604 Zorneding
Eintritt: 4,50 Euro; 3,50 Euro für Mitglieder und Frauen;
unter 18 Jahren kostenfrei
Interessierte wenden sich bitte an den 2. Abteilungsleiter Mark Grusz
E-Mail: fussball@tsv-zorneding.de

Volleyball Freizeitliga-Mixed
Heimspieltermine

Mo	07.11.2022	20.00	TSV Zorneding I : SC Eching I
Di	08.11.2022	20.00	TSV Zorneding II : VC Ottobrunn I
Di	22.11.2022	20.00	TSV Zorneding III : TSV Grünwald I
Mo	28.11.2022	20.00	TSV Zorneding I : TSV Neufahrn I
Di	06.12.2022	20.00	TSV Zorneding III : SpVgg Höhenkirchen

Dreifachturnhalle, Am Sportpark 4, 85604 Zorneding
Eintritt: frei
Interessierte wenden sich bitte an den Abteilungsleiter Anton Zollbrecht, E-Mail: volleyball@tsv-zorneding.de

Alle weiteren Trainingszeiten entnehmt bitte dem Übungsprogramm unter Downloads auf der Homepage:
www.tsv-zorneding.de/downloads

Fitness-, Gesundheits-, Seniorensport und Gymnastik für Erwachsene

Tag	Uhrzeit	Sportstätte	Kurs	Kursleiter/in
Mo	17.00 - 18.00	SH	Aktiv älter werden (Damen) ab 60	Helga Nowack
Mo	18.30 - 19.30	SH Gym	Fit bis ins hohe Alter m.Sturzprophylaxe (Damen) ab 60 (Zusatzgebühr)	Saskia Albert
Mo	19.30 - 20.30	SH Gym	P-Class Training – Damen ab 40 (Zusatzgebühr)	Saskia Albert
Di	08.30 - 10.30	Sp	Fitness für die S-Klasse oder SH Gym – D+H ab 60	Andrea Schuhbauer
Di	08.30 - 09.30	SH Fit	Fitness-Training Damen	Elke Lagreze
Di	10.30 - 11.30	SH Gym	Wirbelsäulengymnastik (mit Zusatzgebühr) K1 D+H	Veronika Marcic
Di	18.00 - 19.00	SH Gym	Zumba (mit Zusatzgebühr)	Nicole Schnabl
Mi	11.00 - 12.00	SH HT3	Zumba Gold (mit Zusatzgebühr)	Nicole Schnabl
Mi	17.00 - 18.00	SH Gym	Zumba (mit Zusatzgebühr)	Nicole Schnabl
Mi	20.00 - 21.00	SH	Fitness Gym for two – D+H	Hermann Hoser
Mi	21.00 - 22.00	SH	Volleyball der Fitness Gym D+H	Hermann Hoser
Do	08.30 - 10.30	Sp	Fitness für die S-Klasse oder SH Gym – D+H ab 60	Andrea Schuhbauer
Do	08.30 - 09.30	SH Fit	Fitness-Training Damen	Elke Lagreze
Do	20.00 - 21.00	SH Gym	Zumba (mit Zusatzgebühr)	Nicole Schnabl

Teilnahme an allen FuGE-Angeboten für Nichtmitglieder mit Kurskarten möglich. Zusatzgebühr je 10er Kurs: Mitglieder 25 €, Nichtmitglieder 55 €
D = Damen, **H =** Herren; **Erklärung Sportstätten: SP =** Sportanlage am Sportpark 4, **SH =** Sporthalle am Sportpark 7, **SH Gym =** Sporthalle Gymnastikraum, **SH Fit =** Sporthalle Fitnessraum, **HT3 =** Hallenteil 3

Literarischer Herbst in Zorneding

Wegen der nach wie vor nicht überstandenen Corona-Pandemie und den damit zusammenhängenden Vorgaben können wir keine Abende in der Gemeindebücherei abhalten. Vielmehr finden alle Abende in der Christophoruskirche, bzw. im Gemeindesaal der Christophoruskirche statt.

Aktuelle Informationen über alle Veranstaltungen vom **„Literarischen Herbst in Zorneding“** können im Internet unter www.literarischer-herbst-zorneding.de abgerufen werden. An den Vorverkaufsstellen liegt auch ein gesondertes Faltblatt mit detaillierten Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen aus.

Vorverkauf:

- Pfarramt der Christophoruskirche, Telefon 0 81 06 / 26 32
- Gemeindebücherei Zorneding, Telefon 0 81 06 / 38 24 93
- Steffi’s Schreibwaren Zorneding, Telefon 0 81 06 / 21 98 83
- AP Buch Baldham, Telefon 0 81 06 / 36 94 14

„Land der acht Jahreszeiten“ Eine literarische Klangreise in den Norden Europas

mit Susanne Russek
Mittwoch, 9. November 2022, 20.00 Uhr
Gemeindesaal der Christophoruskirche, Lindenstr. 11
Eintritt 15 Euro

„Venedig – die Liebe – der Tod“ Gedichte und Geschichten

Dienstag, 15. November 2022, 20.00 Uhr
Christophoruskirche, Lindenstr. 11
Es lesen Peter Wurm, Carolin Schubert und Till Gerhard
Eintritt frei – Wir freuen uns über eine Spende

„Starke schwache Männer“ Auf der Suche nach einer ganz besonderen Spezies

Mittwoch, 30. November 2022, 20.00 Uhr
Gemeindesaal der Christophoruskirche, Lindenstr. 11
Es lesen Till Gerhard, Bgm. Piet Mayr und Peter Wurm
Eintritt frei – Wir freuen uns über eine Spende.

Ein Streifzug durch die Bestseller-Listen

Dienstag, 6. Dezember 2022, 20.00 Uhr
Christophoruskirche, Lindenstr. 11
Es lesen Karin Ossig, Gabi Schlereth und Peter Wurm
Eintritt frei – Wir freuen uns über eine Spende

„Es wird scho glei dumpa“ Eine literarische Bescherung zu Weihnachten

Mittwoch, 21. Dezember 2022, 20.00 Uhr
Christophoruskirche, Lindenstr. 11
Es liest das Team vom „Literarischen Herbst in Zorneding“
Musikalische Umrahmung: Pöringer Bläser
Eintritt frei – Wir freuen uns über eine Spende.

© Pixabay

Aktuelles aus der Partnerschaft

Zorneding – Makoga

Die Klimaveränderung macht sich auch in Tansania immer mehr bemerkbar. Die beiden Regenzeiten haben sich stark verändert. Es hat sich nicht nur der Beginn der Regenzeiten verschoben, auch deren Dauer und die Menge an Regen haben sich sehr zum Nachteil von Menschen und Natur verändert. So ist heuer in Makoga die Maisernte wegen fehlenden Regens erneut geringer ausgefallen als erhofft und benötigt.

Da ist es umso erfreulicher, dass der Brunnenbau am Avocado- und Gemüsefeld unserer Partnergemeinde mit den Spenden aus der Sammlung im Makoga-Gottesdienst Ende Juni finanziert werden konnte. Der Brunnen ist inzwischen fertiggestellt und seit Mitte August kann das Feld mit Wasser aus diesem Brunnen bewässert werden.

Am 8. Oktober wurde der Container mit Hilfsgütern für Tansania beladen. Wenn alles wie geplant abläuft, wird der Container im Dezember in Tansania ankommen. Dann können sich auch die Kinder in Makoga zu Weihnachten über neue Bälle freuen: Fußbälle für die Jungs, Handbälle für die Mädchen und kleine Bälle für die Kindergartenkinder.

Wir danken allen, die unsere Partnerschaftsarbeit unterstützen! Wer mehr über die Partnerschaftsarbeit der Christophorusgemeinde wissen oder diese unterstützen möchte, kann sich an die Partnerschaftsbeauftragte Gertrud Raabe-Gruber, Telefon 0 81 06 / 2 01 91, wenden. Die Bankverbindung bei der Raiffeisenbank Zorneding für Spenden lautet: DE46 7016 9619 0000 7099 99 (IBAN); als Verwendungszwecke bitte angeben: „Makoga".

Text: Stephan Raabe für den Partnerschaftsausschuss der Christophorusgemeinde Zorneding

Aktuelles von der Tafel

TAFEL ZORNEDING Zornedinger Tafel e.V.

Geburtstagsgesellschaft spendet an Zornedinger Tafel

Anne-Lyse und Thomas Pittroff aus Zorneding haben anlässlich ihrer runden Geburtstage die Gäste ihrer Geburtstagsfeier gebeten, anstelle von Geschenken für die Zornedinger Tafel zu spenden. Dabei ist ein vierstelliger Betrag zusammengekommen, der an die Zornedinger Tafel überwiesen und offiziell am 21.09.2022 übergeben wurde. Das Bild zeigt von links nach rechts Anne-Lyse Pittroff, Franz Bachl von der Zornedinger Tafel und Thomas Pittroff.

Franz Bachl, Vorsitzender der Zornedinger Tafel, bedankt sich sehr herzlich für diese großzügige private Spende. Das Geld wird für den Zukauf von Lebensmitteln verwendet.

Die Geburtstagsspende der Eheleute Pittroff ist für die Zornedinger Tafel bereits die zweite Spende dieser Art in diesem Jahr, so Franz Bachl. „Ich halte diese Spendentätigkeit für eine tolle Sache und fände es super, wenn diese Art der Spendensammlung Nachahmer findet".

Seit Ausbruch des Krieges in der Ukraine hat sich durch die ukrainischen Flüchtlinge die Kundenzahl der Zornedinger Tafel vervielfacht. Die Lebensmittelspenden der Geschäfte in Zorneding und Eglharting und von Privatpersonen reichen deshalb nicht mehr aus.

Text und Bild: Franz Bachl, Zornedinger Tafel e.V.

„Helft Wunden heilen"

VdK

Vom 14.10.2022 bis 13.11.2022 bittet der Sozialverband VdK Bayern im ganzen Freistaat wieder um Spenden für die traditionelle VdK-Jahressammlung „Helft Wunden heilen".
Auch in diesem Jahr wollen wir uns im VdK Ortsverband Zorneding-Pöring wieder an der Sammlung beteiligen. Im Hinblick auf die nach wie vor herrschende Corona-Ungewissheit haben wir vorgesehen, die Sammlung – wie in den vergangenen beiden Jahren – auch wieder mit einem Spendenaufruf per Brief durchzuführen. In einigen kleinen Sammelgebieten haben sich unsere Sammler entschlossen, auch um den Kontakt zu den Bürgern zu halten, persönlich wieder von Tür zu Tür zu gehen. Unsere Sammler in diesem Jahr: Peter Christoleit, Irene Mooser, Hannelore Schmidt, Werner Voigt und Franz Ziepl.

v. li.: Franz Ziepl, Irene Mooser, Peter Christoleit, Hannelore Schmidt, Werner Voigt

Wir bitten Sie herzlich, uns durch Ihre großzügige Spende die Möglichkeit zu geben, hilfsbedürftige Mitbürger zu unterstützen. Wie immer verbleibt die Hälfte der Spendensumme bei uns im Ortsverband. Damit ermöglichen wir Erholungsurlaube, Einzelfallhilfen in Notlagen und Hilfe für behinderte, kranke und bedürftige Menschen.
Das laufende Jahr hat gezeigt, dass immer mehr Mitmenschen auf Ihre und unsere Hilfe angewiesen sind.

Liebe Senioren und Seniorinnen!

Besuch der Ausstellung Barrierefreies Wohnen
Nach dem Motto: Informieren – ausprobieren

Am 7. September 2022 besuchte eine Gruppe interessierter Seniorinnen und Senioren mit dem Bürgerbus das Kompetenzzentrum am Konrad-Zuse-Platz 11 in München.

Haben Sie sich auch schon einmal geärgert, dass einfache Handgriffe des täglichen Lebens, wie z. B. den Stecker aus der Steckdose ziehen, nur schwer ausgeführt werden können?

In der Ausstellung werden Problemlösungen und Hilfsmittel für kleine und große alltägliche Hindernisse vorgeführt. Von der Steckdose mit Auswurffunktion bis hin zum Plattformlift können Sie alles unter fachkundiger Anleitung ausprobieren.
Das übergeordnete Ziel ist die Förderung einer selbstständigen Lebensführung in Bereichen wie

- Schlafen
- Wohnen
- Kochen
- Bad
- Höhen überwinden
- Mobilität
- Digitale Assistenz

Sind sie neugierig geworden? Gerne organisiere ich einen Besuch im Kompetenzzentrum. Anmeldungen bei Irene Mooser, Telefon 0 81 06 / 2 23 73 oder per E-Mail an irenemooser@gmx.de.

Frau Sieglinde Kornek-Peters organisiert gerne kleinere Ausflüge und Spaziergänge in die nähere Umgebung. Auch für Gehbehinderte wird es wieder eine Kaffeefahrt mit dem Bürgerbus geben. Zuletzt waren wir in Grafing im Café „Gärtners Töchter“, deren selbstgebackene Kuchen uns sehr geschmeckt haben. Anschließend konnten wir noch durch die Gärtnerei Köstler spazieren und uns an den herbstlichen Blumen erfreuen.

Wenn Sie **nächstes Mal am 26.10.2022** dabei sein wollen, melden Sie sich bitte unter Telefon 0 81 06 / 30 94 51 oder schreiben Sie an aeiz@web.de. Zwei Rollatoren können mitgenommen werden und wir holen Sie nahe Ihrer Wohnung ab.

Es grüßt Sie herzlich

Sieglinde Kornek-Peters
vom Seniorenbeirat

Das Alter erleben in Zorneding

Nach der Sommerpause kann der Verein wieder viele Aktivitäten anbieten.

Internet-Cafe
regelmäßig jede Woche am Montag
von 15.00 – 18.00 Uhr
Lärchenstraße 29, im 1. Obergeschoss
Kostenbeteiligung 2 Euro pro Teilnehmerin
oder Teilnehmer

Nordic Walking
Termine: Montag, 24. Oktober, 7. November,
14. November, 21. November und 5. Dezember
Treffpunkt: kleine Bahnunterführung am Schwanenland
Beginn: jeweils ab 9.00 Uhr
Wegstrecke circa 5 km

Sitzgymnastik
Termine: 9. November, 30. November,
7. Dezember und 21. Dezember
Dauer: 14.30 – 15.30 Uhr
Christophoruskirche, Lindenstraße 11
Veranstaltungsraum im Erdgeschoss
Kostenbeteiligung 4 Euro pro Teilnehmerin
oder Teilnehmer

SeniorenTreff
Jeden zweiten Freitag ab 15.00 Uhr in der
Café-Bar Herzog, Herzogplatz 17
Termine: 4. November, 18. November, 2. Dezember
und 16. Dezember

Seniorenbüro und Spieleclub
regelmäßig jeden 1. Dienstag im Monat
von 15.00 – 17.00 Uhr
Lärchenstraße 29, im 1. Obergeschoss

Neu – Bürgerbus freitags als Rufbus

Die Einkaufsfahrten am Donnerstag finden nach wie vor gemäß Fahrplan statt. Da die Nachfrage nach dem Einkaufsbus für die Freitage gering war, fährt der Bürgerbus ab Oktober 2022 freitags jetzt immer als Rufbus.

Das bedeutet: Innerhalb des Gemeindegebiets von Zorneding können Sie freitags immer nach Bedarf den Rufbus anfordern. Der sogenannte Rufbus holt Sie zum Fahrpreis von 3 Euro dann von zu Hause ab und bringt Sie zu dem gewünschten Ziel in Zorneding – z. B. zum Friedhof, zu einem Laden etc. Danach bringt er Sie zur gewünschten Uhrzeit wieder nach Hause.
Bitte vereinbaren Sie mindestens einen Tag zuvor einen Termin im Service-Büro am Herzogplatz 19 per E-Mail: vorstand@zorneding-sport-kultur.de oder Tel. 0 81 06 / 999 11 16.

Ü-60 – ökumen. Seniorentreffen 2022

Nächste Treffen 2022

Wo: Clubraum der evangelischen Christophoruskirche
Wann: 14-tägig jeden Donnerstag von 14.30 – 16.30 Uhr, außer in den Schulferien oder an Feiertagen

- **27. Oktober** **14.30 Uhr**
- **10. November** **14.30 Uhr**
- **24. November** **14.30 Uhr**
- **08. Dezember** **14.30 Uhr**

Aktiv-Treff für Seniorinnen und Senioren

Seit September 2022 findet der Aktiv-Treff immer am Montagnachmittag von 14.00 – 16.00 Uhr im VHS-Raum am Herzogplatz 15 statt. Folgende Termine sind in den nächsten Wochen geplant:

24.10.2022	Sprechstunde zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und gesetzlichen Betreuung
31.10.2022	Lokaler Honig
07.11.2022	Vortrag der Polizei zur Seniorensicherheit
14.11.2022	Schach-Grundlagen, Gesellschaftsspiele
21.11.2022	Sprechstunde zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und gesetzlichen Betreuung

Eine Anmeldung ist nur für die Sprechstunden am 24.10. und 21.11.2022 erforderlich. Bitte wenden Sie sich an **Frau Melbert, Sachgebietsleitung SG 53, Leiterin Betreuungsstelle, Gesundheitsamt, Landratsamt Ebersberg telefonisch 0 80 92 / 82 33 81 oder per E-Mail elfi.melbert@lra-ebe.de.**

Der Aktiv-Treff wurde vom Seniorenbeirat initiiert und wird von diesem auch unterstützt. Daher ist eine Teilnahme kostenlos. Kurzfristige Programmänderungen sind möglich, fragen Sie gerne kurzfristig telefonisch unter 0 81 06 / 99 91 116 oder persönlich im Service-Büro am Herzogplatz 19 nach. Sie finden die Termine auch immer auf der Gemeindehomepage unter Aktuelles auf www.zorneding.de.

Gesund im Alter

vhs 50 JAHRE Volkshochschule Vaterstetten e.V.

Gesunde Ernährung ist wichtig. Auch und gerade im Alter. Dieser Kurs unterstützt Menschen im fortgeschrittenen Lebensalter dabei, sich abwechslungsreich, frisch, regional und gesund zu ernähren. In einer kleinen Gruppe von maximal 5 Teilnehmenden kochen wir jeden Freitag von 10 – 13 Uhr in der VHS-Küche in der Lärchenstraße 29 in Zorneding. So kommt auch das gesellige und die Gemeinschaft nicht zu kurz!
Die Kochkurse leiten ehrenamtliche Helfer und Helferinnen, die durch die VHS Vaterstetten ausgebildet wurden. Die Lebensmittel stammen aus Beständen der Tafel, von Foodsharing und werden bei Bedarf je nach Gericht zugekauft.

Kosten pro Person und Termin:
10 €, bitte vor Ort bar bezahlen.

Anmeldung unter: Tel. 0 81 06 / 35 90 35

TERMINE: immer freitags
28.10./04.11./11.11./18.11./25.11./02.12./09.12./16.12./13.01./20.01./27.01./03.02./10.02./17.02.

Transportmöglichkeiten zum Kursort über den Bürgerbus, Ansprechpartner hierfür und für das gesamte Projekt vor Ort ist Herr Gerhard Wolf vom Service-Büro Zorneding, Telefon 0 81 06 / 99 91 116, info@servicebuero-herzogplatz.de.

Die Veranstaltung ist ein Gemeinschaftsprojekt des Seniorenbeirates und des Service-Büros Zorneding sowie der VHS Vaterstetten.

vhs 50 JAHRE Volkshochschule Vaterstetten e.V.

Handy,I-Phone u. Tablet

Treff für Senioren

Vor kurzem haben Sie sich ein Tablet, PC, ein Handy oder ein IPhone/Smart-phone gekauft oder haben ein solches Gerät geschenkt bekommen.
Sie möchten mit dem Gerät im Internet surfen, Fotos machen und versenden, E-Mails schreiben, mit Skype telefonieren oder Apps installieren, wissen aber nicht genau wie das geht?
Bei dieser Veranstaltung erhalten Sie die Gelegenheit, Grundkenntnisse in der Bedienung Ihres Gerätes zu erwerben und den Umgang damit zu üben. **Unterstützung erhalten Sie dabei von Jugendlichen, die sich gut an den Geräten auskennen und Ihnen helfen, die Bedienung zu erlernen.**

Tel. 0 81 06 / 35 90 35

www.vhs-vaterstetten.de

Termine 2022/23:

Herzogplatz 19, Zorneding,
Montags, 16.00 - 17.30 Uhr
24.10./07.11./21.11./
05.12./19.12.2022
09.01./23.01./
06.02./27.02.2023

Neukeferloh, BGH
Donnerstags, 14.00 - 15.30 Uhr
17.11.2022
26.01.2023

Um Anmeldung wird gebeten!

Sprachcafé in Zorneding

in der Café-Bar-Herzog, Herzogplatz 17

Nächste Termine:

2. November 2022*
15. November 2022
29. November 2022

jeweils um 18.00 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Es gelten die jeweiligen Hygiene- und Coronaregeln.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, das gegenseitige Kennenlernen und das Sprachenüben mit Ihnen!

***Wegen des Feiertags am 01.11.2022 wird das Sprachcafé auf den 02.11.2022 verschoben und findet deshalb ausnahmsweise an einem Mittwoch statt.**

Möchten Sie, dass beim Sprachcafé noch eine andere Sprache angeboten wird?
Oder wollen Sie sich selbst als Moderator*in eines Sprachtisches engagieren?

Dann melden Sie sich per E-Mail bei unserer
Integrationsbeauftragten Aleksandra Smirnova
E-Mail: integration@zorneding.bayern.de.

Weitere Informationen siehe www.zorneding.de